



### **Wirtschaftskammer.**

Wirtschaftsforum der Kleinstaaten Europas in Montenegro abgehalten  
[Seite 9](#)



### **Sektion.**

Die Zukunft der Bauberufe  
[Seite 11](#)

## **Funktionierendes Verkehrssystem statt Stau**

Erwartungsgemäss erfolgreich verlief die Jahresversammlung 2019, die an einem interessanten Ort, im Casino Schaanwald, abgehalten wurde. Präsident Rainer Ritter blickte in seinem Jahresbericht auf die vielfältigen Aktivitäten der Wirtschaftskammer Liechtenstein im vergangenen Jahr zurück.

ES GIBT WANDERWEGE.  
UND ES GIBT WUNDERWEGE.



Wenn wieder mal Zeit ist für Sonne, dann denken Sie einfach an das Burg Hotel in Oberlech. Und die Möglichkeiten, die sich Ihnen hier bieten. Erobern Sie das Arlbergmassiv auf Wanderungen durch die atemberaubende Natur. Spielen Sie Tennis vor der Hoteltür, genießen Sie die Kriegeralpe auf 2.000m Höhe oder golfen Sie eine Runde auf dem 9-Loch-Golfplatz im Zugertal, dem höchst- und schönstgelegenen Golfplatz Österreichs. Kombinieren Sie Ihren Tag mit einer Wellnessbehandlung und unserer ausgezeichneten „Weltgourmet-Küche“. Wir freuen uns auf Sie.



Familie Lucian | Burg Hotel | Oberlech 266 | 6764 Lech am Arlberg | Österreich  
Tel +43 (0)5583 2291 | Fax -12 | info@burghotel-lech.com | www.burghotel-lech.com

**VERSTOPFUNG?**

Wir reinigen Rohre



www.kranzkanal.li

Sozialfonds   
Pensionskasse in Liechtenstein



Wir lieben es, Sicherheit zu geben. Nicht nur den uns anvertrauten Tieren, sondern auch unseren Mitarbeitenden. Sie profitieren seit 30 Jahren von der **Vorsorge-Qualität** des Sozialfonds.

Petra Galehr und Sandra Bricci  
Tierschutzverein Liechtenstein

Sozialfonds, Essanestrasse 152, 9492 Eschen, Telefon 00423 375 09 09, www.sozialfonds.li

<b>Jahresversammlung.</b>	
Funktionierendes Verkehrssystem statt Stau	4
<b>Wirtschaftskammer.</b>	
Wirtschaftsforum der Kleinstaaten Europas in Montenegro abgehalten	9
<b>Sektion.</b>	
Die Zukunft der Bauberufe	11
<b>Veranstaltungen.</b>	
Vatercrashkurs – ein Gewinn auch für Unternehmer	13
<b>Marktperspektiven.</b>	
Themen und Trends	15
<b>Neumitglieder, herzlich willkommen.</b>	
Saxess Anstalt – Mut zur Veränderung	
Wohlwend Forst – Wir pflegen Ihren Schutzwald	17
<b>Recht, Gesetz.</b>	
Das befristete Arbeitsverhältnis	19
Neues Gesetz über das Verzeichnis wirtschaftlicher Eigentümer	21
<b>Ministerium.</b>	
Staatlicher Hochbau: Kluge Investitionen in die Zukunft	22
<b>Sektion.</b>	
Der «natürliche» Garten	25
<b>100pro!.</b>	
Vorbereitungslehrgang zur Gastwirteprüfung	27
<b>Kurse.</b>	
Aktuelle Weiterbildungen	29
<b>Rätsel.</b>	
15 Minuten unternehmer. Pause	31

## Neue Fachkräfte in unserer Arbeitswelt

Die Qualifikationsverfahren der verschiedenen Lehrberufe sind abgeschlossen und zahlreiche Lernende warten gespannt auf ihr Lehrabschlusszeugnis. Die Lehrabschlussfeier bildet den krönenden Abschluss einer intensiven Ausbildungszeit. Die Lernenden werden anlässlich der jährlichen Lehrabschlussfeier des Gewerbes gebührend geehrt und damit in die Arbeitswelt entlassen.

Für die Wirtschaftskammer Liechtenstein ist es jedes Jahr eine grosse Ehre, diese Feierlichkeiten für zahlreiche Lehrgänger ausrichten zu dürfen. So finden sich auch in diesem Jahr wieder knapp 180 Absolventinnen und Absolventen im SAL in Schaan ein und lassen sich von ihren Eltern, Berufsausbildnern und Freunden feiern. Die Absolventinnen und Absolventen haben ihre Abschlüsse in über 50 verschiedenen Berufen gemacht. Diese Ausbildungsvielfalt spricht für unseren Werkplatz Liechtenstein und die zahlreichen Möglichkeiten, welche sich den Schülerinnen und Schülern während der Berufswahl bietet.



Unser duales Bildungssystem ist nach wie vor ein Erfolgsgarant. Die praktisch und theoretisch angelegte Berufsausbildung ist für die Rekrutierung von künftigen Fachkräften ein wichtiger Grundpfeiler für unseren Wirtschaftsstandort. Unsere Betriebe sind auf Praktiker angewiesen, um weiterhin konkurrenzfähig bleiben zu können. Die Durchlässigkeit garantiert weiters, dass nach erfolgreichem Lehrabschluss die Türen zu Aus- und Weiterbildungen bis in den Hochschulbereich offen stehen. International müssen wir uns nicht verstecken, was immer wieder die Topergebnisse zeigen, welche die jungen Berufsleute an den WorldSkills, den internationalen Berufsweltmeisterschaften, erreichen.

An dieser Stelle möchte ich es nicht unterlassen, meinen grossen Dank an die Ausbildungsbetriebe und Berufsbildner auszusprechen. Der Erfolg, den unsere Absolventen erzielen, ist nicht zuletzt auch dem grossen Engagement der Ausbildungsbetriebe zu verdanken. Die Berufsausbildung ist auch für die Berufsbildner eine intensive Zeit, da es ihr erklärtes Ziel ist, das Beste aus den Lernenden herauszuholen und sie für die Zukunft fit zu machen. Ohne Ausbildungsbetriebe gäbe es keine duale Berufsausbildung und ohne Lernende fehlt unserem Wirtschaftsstandort der Nachwuchs. Nur miteinander können wir uns weiterhin für einen starken Werkplatz einsetzen.

Rainer Ritter, Präsident der Wirtschaftskammer Liechtenstein

### Impressum

**Unternehmer.** Das Liechtensteiner Wirtschaftsmagazin, 13. Jahrgang, Nr. 126, Juli 2019, Auflage 4'800  
**Herausgeberin** Wirtschaftskammer Liechtenstein, 9494 Schaan, Telefon +423 237 77 88, Fax +423 237 77 89  
info@wirtschaftskammer.li, www.wirtschaftskammer.li  
**Redaktion** Isabell Schädler, Geschäftsführer-Stellvertreterin  
**Satz, Layout und Druck** BVD Druck+Verlag AG, 9494 Schaan  
**Grafisches Konzept** Atelier Silvia Ruppen, 9490 Vaduz  
**Anzeigen** creativeservice ag, Im alten Riet 153, 9494 Schaan, kunde@creativeservice.li, Telefon +423 375 23 23  
**Vertrieb** Liechtensteinische Post AG, 9494 Schaan  
**Titelbild** Wirtschaftskammer Liechtenstein  
**Bildnachweis** Wirtschaftskammer Liechtenstein



# Funktionierendes Verkehrssystem statt Stau

**Erwartungsgemäss erfolgreich verlief die Jahresversammlung 2019, die an einem interessanten Ort, im Casino Schaanwald, abgehalten wurde. Präsident Rainer Ritter blickte in seinem Jahresbericht auf die vielfältigen Aktivitäten der Wirtschaftskammer Liechtenstein im vergangenen Jahr zurück.**

Ein attraktiver Tagungsort ist immer ein Ansporn für die Mitglieder einer Vereinigung zur Teilnahme an einer Versammlung. Die Wirtschaftskammer hatte schon in den vergangenen Jahren ihre Mitglieder an ausgesuchte Orte zur Jahresversammlung eingeladen. Aber für die Jahresversammlung 2019 wurde die Attraktivität mit dem Casino Schaanwald nochmals gesteigert. Der Grund für diese Wahl war nicht nur die Anziehungskraft des Casinos, sondern auch die Tatsache, dass das Casino zu den Gewerbebetrieben in unserem Land zählt und Mitglied der Wirtschaftskammer ist. Nach einer Begrüssung durch Präsident Rainer Ritter richtete auch Martin Meyer, Verwaltungsratspräsident des Casinos Schaanwald, einen Willkommgruss an die zahlreich erschienenen Gewerbetreibenden. Allen jenen Teilnehmern, die sich bei der Ankunft im Casino registriert hatten, wurde die Möglichkeit geboten, im Anschluss an die Jahresversammlung den Spielbetrieb näher kennenzulernen und sich im Spiel mit dem Glück zu versuchen. Präsident Rainer Ritter bedankte sich bei der Casino-Leitung mit Martin Meyer als Verwaltungsratspräsident, Michael Moosleithner als Leiter Marketing und Geschäftsführer Thomas Pirron für den Begrüssungsapéro und die Bereitstellung der Räumlichkeiten für die Durchführung der Jahresversammlung.

### Casino-Regulierung dem Markt überlassen

In seiner Präsidialansprache kam Präsident Rainer Ritter einleitend nochmals auf die aktuelle Casino-Situation zu sprechen. Nachdem erst 2016 das Spielbankengesetz in Kraft gesetzt worden sei und Casinos zugelassen wurden, befasse



sich die Politik bereits mit einem Moratorium für Spielbanken, weil weitere Casino-Unternehmen ihr Interesse am Standort Liechtenstein bekundet hätten. Nach seiner Auffassung ist eine Beschränkung der falsche Weg, weil dies der Glaubwürdigkeit und der Stabilität des Wirtschaftsstandortes schade. Auch eine allfällige Erhöhung der Steuerabgaben für die Casinos steht für ihn nicht zur Debatte, da die Casinos bereits jetzt hohe Steuerbeträge entrichteten, beispielsweise im letzten Jahr knapp 20 Millionen Franken. Der Präsident führte aus, dass das Gewerbe und der Wirtschaftsstandort von den beiden Casinos in Form von Direktinvestitionen und Lieferaufträgen profitierten, die zum überwiegenden Teil in Liechtenstein getätigt wurden. Zudem lieferten rund 80 Prozent der Steuererträge der Casinos die Spieler aus dem Ausland ab, die bei ihrer Fahrt zu den Casinos in Liechtenstein zur Wertschöpfung beitragen würden. «Für mich ist deshalb ganz klar», führte Rainer Ritter wörtlich aus, «dass aus volkswirtschaftlicher

Sicht kein Eingriff seitens der Politik nötig ist, sondern wir die Regulierung dem Markt überlassen sollten.»

### Erfolgreiche Arbeit mit dem beruflichen Nachwuchs

Sehr Erfreuliches konnte Rainer Ritter aus dem Bereich der Nachwuchsförderung berichten. Bei der Lehrabschlussfeier 2018 konnten 156 Lernende ihre Zeugnisse entgegennehmen, wobei 10 davon eine Note von 5,3 oder höher erzielt hatten, womit sie sich später in das Goldene Buch auf Schloss Vaduz eintragen durften. Alle Verbundlernenden von 100pro! schlossen ihre Berufslehren erfolgreich ab, was für die hervorragende Arbeit des Betreuerenteams spricht. Erfolgreich ebenfalls die bereits zum vierten Mal durchgeführte BerufsCheck-Woche in Zusammenarbeit mit der Industrie- und Handelskammer. Ferner bewährte sich das Experimentierlabor pepperMint, das die Schüler für die Fächer Mathematik, Informatik, Naturlehre und Technik zu begeistern vermag.

## Jahresversammlung.

### Gute Zusammenarbeit mit den Kooperationspartnern

Erfolgreich auch die Zusammenarbeit mit den Kooperationspartnern Landesbank, Concordia Krankenkasse und Post. Mit dem Premiumpartner Landesbank konnte laut Präsident Rainer Ritter die Zusammenarbeit weiter ausgebaut werden: Mitglieder der Wirtschaftskammer, die gleichzeitig auch Landesbank-Kunden sind, profitieren von Vorzugskonditionen auf allen Devisengeschäften und bei allen Währungen. Die Partnerschaft sei 2018 gleich zweimal mit gemeinsamen Aktionen bekräftigt worden: Mit dem Gemeinschaftsstand an der LIHGA und mit der Durchführung des ersten KMU-Awards. Bewährt auch die Kooperation mit der Concordia-Krankenkasse sowie neu mit der Post AG, die einen ersten Niederschlag mit der Erstellung von eigenen Briefmarken gefunden habe.

### Aktuelles Thema «Familie und Beruf» erneut im Landtag

Unverändert ein aktuelles Thema für die Unternehmer, insbesondere für Klein- und Mittelbetriebe, ist die Vereinbarkeit von «Familie und Beruf». Die von der neuen Fraktion im Landtag eingereichte Motion entspricht nach Einschätzung von Präsident Rainer Ritter der Stossrichtung der Initiative der Wirtschafts-

kammer aus dem Jahr 2016, die im Kern die Ausrichtung hatte, dass Schwangerschaft nicht als Krankheit deklariert werden dürfe. In diesem Zusammenhang erinnerte der Präsident an eine Reihe von Gewerbebetrieben, die aufgrund von Schwangerschaften bei Mitarbeiterinnen zu Umstrukturierungen gezwungen waren, was höhere Prämien für die Krankenkasse zur Folge hatte. Die Wirtschaftskammer warte nun gespannt auf den Vorschlag der Regierung.

### Forderung nach einem funktionierenden Verkehrssystem

Deutliche Worte fand Präsident Rainer Ritter für das derzeit heiss diskutierte Thema «Sperrung des Rheindamms in Vaduz». Der Verkehrsclub Liechtenstein habe ein einziges Ziel, nämlich den Autoverkehr zu verhindern, kritisierte er. Weil «Gwerbler» immer wieder im Stau hinter den Bussen des öffentlichen Verkehrs steckenblieben, entstehe grosser volkswirtschaftlicher Schaden. «Hierzu fordere ich die Politik auf, die Bedürfnisse des Gewerbes und des Individualverkehrs in ihre Entscheidungen mit einfließen zu lassen und nicht nur auf kostenintensive Studien des Verkehrsclubs, die auch noch vom Steuerzahler finanziert werden, zu hören», forderte Rainer Ritter. Es wäre an der Zeit, den öffentlichen Ver-

kehr und den Individualverkehr bestmöglich aneinander vorbeizuführen – ohne Behinderungen. Dabei brachte der Präsident die Idee vor, eine Busspur entlang des Rheindamms mit Querverbindungen zu den Ballungszentren einzurichten. Ein florierender Wirtschaftsstandort setzt nach seiner Überzeugung ein funktionierendes Verkehrssystem voraus.

### Jahresrechnung – das Jahr 2018 in Zahlen

Geschäftsführer Jürgen Nigg, der das «Jahr in Zahlen» präsentierte, konnte auf eine unverändert gute finanzielle Situation der Wirtschaftskammer hinweisen. Im Bereich des Umlaufvermögens gab es Veränderungen bei den Wertschriften, die erheblich reduziert wurden, während andererseits die flüssigen Mittel einen kräftigen Anstieg gegenüber dem Vorjahr zeigen. Insgesamt belief sich das Umlaufvermögen Ende 2018 auf 1040856 Franken, was im Vergleich zum Vorjahr einem Plus von 114474 Franken entspricht. Das Anlagevermögen reduzierte sich um 135369 Franken auf 4505653 Franken, womit das Total der Aktiven gesamthaft geringfügig um 20894 Franken abnahm.

Auf der Passivseite belief sich das kurzfristige Fremdkapital beinahe unverän-



DAS WAR

# ROCK THE HOUSE

23. MAI 2019

>REVIEW<



**WIR SEHEN UNS BEIM NÄCHSTEN EVENT!**

  
**CASINO SCHAANWALD**

[WWW.DAS-CASINO.LI](http://WWW.DAS-CASINO.LI)

ÖFFNUNGSZEITEN CASINO So–Do: 11.00–03.00 Uhr | Fr, Sa: 11.00–04.00 Uhr | Slotbereich: ab 11.00 Uhr  
Tischbereich: ab 16.00 Uhr | ÖFFNUNGSZEITEN RESTAURANT täglich: 18.00–02.00 Uhr

Vorarlbergerstrasse 210 | 9486 Schaanwald | Liechtenstein | Tel +423 238 2777 | willkommen@das-casino.li

## Jahresversammlung.



dert auf 1 060 105 Franken, während sich das langfristige Fremdkapital aufgrund des Schuldenabbaus auf 3 765 410 Franken reduzierte. Das Eigenkapital stellte sich Ende 2018 auf 619 892 Franken. Unter Einrechnung des Gewinnvortrags von 55 917 Franken und des Jahresgewinns von 45 327 Franken erhöhte sich das Eigenkapital auf 721 138 Franken, das damit um 45 327 Franken über der Marke des Vorjahres liegt.

### **Mario Zandanell – Wiederwahl als Vizepräsident**

Vizepräsident Mario Zandanell stellte sich nach seiner ersten Amtsperiode nochmals zur Wiederwahl und wurde mit Applaus für die Amtszeit 2019 – 2022 wiedergewählt. Präsident Rainer Ritter bedankte sich bei ihm für die hervorragende Arbeit als Vize im Präsidium und wünschte ihm wieder viel Erfolg bei seiner Vorstandsarbeit für die gewerbliche Wirtschaft Liechtenstein.

### **Wirtschaftsminister Daniel Risch – gute Zusammenarbeit**

Traditionsgemäss hielt der Wirtschaftsminister an der Jahresversammlung eine kurze Ansprache. Nach den vorangegangenen Informationen über die Casino-Situation kam auch Daniel Risch auf die aktuelle Situation zu sprechen. Im Steuerjahr 2019 würden wahrscheinlich noch

mehr als die 2018-Abgaben von 20 Millionen Franken in die Staatskasse fliessen. Aber nicht allein der Staat profitiere von den Casinos, sondern auch das Gewerbe über die Aufträge und soziale Institutionen über die Ausschüttungen. Was die Befürchtungen über «Spielhöllen» betrifft, gab Daniel Risch etwas Entwarnung: Die Casinos müssten hohe Anforderungen erfüllen, was den Spielbetrieb betreffe. Auch der Wirtschaftsminister ist der Auffassung, dass der Markt die Regulierung regeln sollte, nicht der Gesetzgeber.

Zum Wirtschaftsjahr 2019 bemerkte der Wirtschaftsminister, möglicherweise werde es kein Rekordjahr mehr, werde



aber bestimmt nicht schlecht: Vielleicht nur etwas weniger Aufwärtsentwicklung. Die Regierung beschäftigt sich nach seinen Worten mit verschiedenen Themen, die auch das Gewerbe betreffen: Digitalisierung, Mangel von Facharbeitkräften, Auswirkungen des Handelskriegs USA-China und Brexit. Im Bereich der Infrastruktur, die weiter ausgebaut werde, nannte der Wirtschaftsminister eine Reihe von Bauten, die sich in Planung befinden: Landesbibliothek und neues Verwaltungsgebäude, Schulzentrum Mühleholz 2, Spital und S-Bahn. Allein im Hochbau würden in den nächsten Jahren Investitionen von 160 bis 170 Millionen Franken wirksam.



## eBill: Effiziente Dienstleistung – Auch für kleinere Unternehmen

Noch nie war es so einfach, Rechnungen zu stellen und zu bezahlen. Dank der eBill-Funktion, welche die Liechtensteinische Landesbank seit letztem Herbst anbietet, können Unternehmen Rechnungen direkt ins Online Banking ihrer Kunden schicken. Die CONCORDIA Kranken- und Unfallversicherung hat damit sehr gute Erfahrungen gemacht.

**Seit mehr als einem halben Jahr bietet die CONCORDIA in Zusammenarbeit mit der LLB die Möglichkeit, per eBill Rechnungen zu stellen und zu bezahlen. Wie bewährt sich diese Lösung in der Praxis?**

**Fabienne Hasler:** Mit eBill konnten wir das Ausstellen und Bezahlen von Rechnungen extrem vereinfachen und effizienter gestalten für Kunden wie auch für uns. Die Rückmeldungen der Kunden, welche die eBill-Funktion im LLB Online oder Mobile Banking aktiviert haben, sind sehr positiv.

**Inwiefern profitieren die Rechnungszahler von eBill?**

**Edi Risch:** Eine eBill wird direkt im LLB Online oder Mobile Banking angezeigt. Dort erscheint die Mitteilung, dass eine neue eBill zur Freigabe bereit ist. Der Kunde klickt drauf, kann die Rechnung als PDF-Dokument prüfen, dann auf den Freigabe-Button drücken, und die Sache ist erledigt. Die eBill ist digital, sehr schnell abgewickelt, und der Kunde behält die komplette Kontrolle.

**Wie aufwändig ist es denn für Unternehmen, die eBill-Funktion für ihre Kunden einzurichten?**

**Edi Risch:** Arbeitet ein Unternehmen mit einem Standardrechnungssystem, ist es sehr einfach und kostengünstig. Bei komplexeren Anforderungen kann die Einführung von eBill etwas aufwändiger werden, wobei die LLB die Unternehmen begleitet, wie dies bei der CONCORDIA der Fall war.

**Fabienne Hasler:** Insgesamt ist aus meiner Sicht die Implementierung sehr problemlos verlaufen. Klar, eine gewis-



Edi Risch, Group Product Management der LLB, und Fabienne Hasler, Stv. Leiterin der Landesvertretung Liechtenstein der CONCORDIA.

se Vorlaufzeit war nötig, und es sind auch gewisse Kosten entstanden. Ich bin überzeugt, dass eBill ein grosses Kundenbedürfnis erfüllt. Deshalb lohnt sich diese Investition.

**Wie gross muss eine Firma denn sein, um eBill anbieten zu können? Profitieren auch kleinere Unternehmen?**

**Edi Risch:** Ja, auf jeden Fall. In der Schweiz arbeiten mittlerweile mehr als 1200 Unternehmen mit eBill, der Grossteil davon sind KMU. Auch sie können durch eBill den Zahlungsprozess kostengünstiger gestalten.

**Fabienne Hasler:** Der Aufwand, Papierrechnungen zu verschicken, ist ja auch für KMU enorm. Klassische Rechnungen müssen geschrieben, ausgedruckt, gefaltet, verpackt und versendet werden. Mit eBill wird der Aufwand dafür stark reduziert.

**Ist es ein Problem, dass die LLB in Liechtenstein die einzige Bank ist, die eine eBill-Lösung anbietet?**

**Fabienne Hasler:** Die LLB ist in Liechtenstein stark verankert, ein Grossteil unserer Kunden verfügt über ein Konto bei der LLB und kann somit vom Angebot Gebrauch machen. Insofern stellt das für uns kein Problem dar.



## Wirtschaftsforum der Kleinstaaten Europas in Montenegro abgehalten

Anlässlich der Kleinstaatenspiele in Montenegro unterzeichnete die Wirtschaftskammer ein Abkommen zur besseren Zusammenarbeit zwischen den Wirtschaftskammern der Kleinstaaten.

Die Wirtschaftskammern der Kleinstaaten (Montenegro, Malta, Andorra, San Marino, Island, Luxemburg, Liechtenstein, Monaco und Zypern) haben im Rahmen der von diesen Staaten geförderten freundschaftlichen Beziehungen gemeinsam ihre Bereitschaft zum Ausbau und zur Ausweitung der wirtschaftlichen Zusammenarbeit bekundet.

Die Kammervertreter diskutierten Modalitäten für die weitere Entwicklung der Zusammenarbeit zwischen den kleinen Ländern. Die Teilnehmer haben vereinbart, dass die Kammern ihre Kommunikation intensivieren und weitere Wirtschaftskreise zu einer engeren Zusammenarbeit einladen werden. Die Vereinbarung wird ebenfalls von den nicht am Treffen anwesenden Kleinstaaten Luxemburg, Island, Malta und Zypern im Nachhinein unterzeichnet.

Es wurde angekündigt, dass es nicht notwendig ist, auf die nächsten Spiele der kleinen Staaten zu warten, um die Zusammenarbeit zu intensivieren. Bestimmte Bereiche für gemeinsame Aktivitäten sol-



Round Table der Wirtschaftskammern.

len in der nahen Zukunft bereits definiert werden. Ein besonderes Interesse am Forum war der Weg der dualen Berufsausbildung von Liechtenstein.

Die Teilnehmer betonten ebenfalls, dass die Grösse dieser Länder nicht ihren wirtschaftlichen Einfluss widerspiegelt. Denn ähnlich der liechtensteinischen Geschichte seien die meisten Kleinstaaten einst ökonomisch einfache Länder gewesen,

die sich erst im Laufe der Jahrzehnte dank der nachhaltigen Entwicklung in sehr starke Volkswirtschaften verwandelt hätten.

«Es war ein erstes Treffen», zeigte sich Geschäftsführer Jürgen Nigg noch vorsichtig. Man wolle gemeinsame Stärken nach aussen tragen und sich auch austauschen. «Es wird sich zeigen, wie dies in Zukunft auch gelebt wird.» Nach Ansicht von Nigg könne man wohl erst in zwei Jahren feststellen wie sich die Zusammenarbeit gestaltet. Dann finden die nächsten Kleinstaatenspiele statt. Dann treffen sich Sportler und Wirtschaftsvertreter in Andorra.

Tagungsteilnehmer: Montenegro Ivan Saveljić, Vertreter der Kammern mit Andorra Ramon Ginesta, Pilar Escaler, Meritxell Mars, Joan Arderiu, dann Judit Hidalgo Wirtschaftskammer Andorra und Esther Puigercós von Andorra Banking, Justin Highman von Monaco Invest, Guillaume Rose, Geschäftsführer der Wirtschaftskammer von Monaco, sowie Jürgen Nigg und Rainer Ritter seitens der Wirtschaftskammer Liechtenstein.



Das Treffen entstand aufgrund der Initiative von Prinz Albert II von Monaco.

**POWER AM BAU**

**FRICKBAU**

frickbau.com

FRICKBAU AG BAUUNTERNEHMEN

**Kaiser** FAHRZEUGE  
SERVICE

**IVECO ISUZU**



**Kommt gut an.**  
**garagekaiser.li**

**Garage Kaiser Anstalt**

Zollstrasse 59 T +423 232 29 55 info@garagekaiser.li  
FL-9494 Schaan F +423 233 16 28 www.garagekaiser.li

## Die Zukunft der Bauberufe

**Zukunftsorientiert präsentierte sich der Baumeisterapéro im Mai. Unter dem Titel «Baubranche Next Generation» widmete sich die Veranstaltung der Herausforderung, Fachkräfte und Nachwuchs für die Bauberufe zu finden. In einer spannenden Podiumsdiskussion kamen verschiedene Personengruppen, vom Lernenden bis hin zur Leiterin der Berufsberatung, zu Wort.**

Im Mai lud der Baumeisterverband Liechtenstein ein zum alljährlichen Baumeisterapéro. Die Veranstaltung stiess auf breites Interesse und lockte zahlreiche Teilnehmer in die Hofkellerei. Beat Gassner eröffnete den Anlass traditionell mit Informationen des Baumeisterverbandes Liechtenstein. 2018 zeigte sich im Rückblick als ein eher durchschnittliches Jahr. Aktuell sei die Auftragslage innerhalb der Branche jedoch gut, liess er wissen. Er wies aber auch auf die Problematiken bei öffentlichen Aufträgen hin. Das Offertwesen erfordere deutlich mehr Bürokratie und Zeitaufwand als in den vergangenen Jahren. Zudem kritisierte er die vorherrschende «Internetmentalität» bei den privaten Bauherren. «Heute bestellen, morgen liefern und übermorgen bei Nichtgefallen zurückschicken», bemerkte er, sei zur Selbstverständlichkeit geworden. Das sei bei Bauprojekten aufgrund der Komplexität aber eben nicht möglich.

Als nächster erläuterte Regierungschef-Stellvertreter Daniel Risch, dass die Regierung bzw. der Landtag derzeit über diverse grosse Bauprojekte berate. In den nächsten Jahren seien grössere Investitionen in öffentliche Bauten geplant, unter anderem der neue Standort der Landesbibliothek.

Im Zentrum der Veranstaltung stand jedoch das grosse Thema Fachkräftemangel und Nachwuchssorgen in der Baubranche. Im Rahmen einer Podiumsdiskussion wurden verschiedene Blickwinkel auf die Problematik erläutert. Moderatorin Petra Matt führte durch die Diskussion. Zu Wort kamen Beat Gassner, Präsident des Baumeister-



verbandes, Ivan Schurte, Bereichsleiter 100pro!, Nino Azzola, Abteilungsleiter bei Gebr. Hilti, Lorenz Bloch, Lernender bei Frickbau, Hanswalter Bühler, Geschäftsführer Bühlerbau, und Sarah Frick, Leiterin der Berufsberatung.

Zu Beginn wurden gängige Vorurteile gegenüber Bauberufen hinterfragt. Die Runde war sich einig, dass die Baubranche anspruchsvolle und interessante Berufe bereithält. Zudem böten sich den Berufsleuten sehr gute Weiterbildungs- und Entwicklungsmöglichkeiten. Anschliessend wurden Ursachen für den Mangel an Fachleuten und Lernenden gesucht. Das sei einerseits auf den generellen Rückgang an Schulabgängern zurückzuführen. Zudem ergab die Diskussion, dass die Bauberufe und deren Potenzial zu wenig bekannt seien. Sarah Frick stellte fest, dass Jugendliche heute im Alltag weniger Zugang zu handwerklichen Tätigkeiten hätten als früher. Da-

durch seien Bauberufe im Berufswahlprozess für die Jugendlichen nicht so präsent und auch die Hemmschwelle vor dem Unbekannten sehr gross. Die Schnupperwoche «BerufsCheck», ein Projekt der Wirtschaftskammer Liechtenstein und der LIHK zusammen mit den Schulen, sei eine gute Möglichkeit, um interessierte Jugendliche auf Bauberufe aufmerksam zu machen und diese Hemmschwelle wieder abzubauen, waren sich alle Teilnehmenden und auch das Publikum einig.

Kinder begeistern sich für Baustellen und Werkzeuge, wurde festgestellt. Diese Begeisterung müsse über die Schulzeit hinweg bis zum Berufswahlprozess erhalten werden. Erste Ideen dafür wurden ebenfalls angesprochen.

Im Anschluss an die Diskussionsrunde waren alle zum Apéro, offeriert von der Liechtensteinischen Landesbank und der LIE Baustoffe AG, eingeladen.



**MÄNNER  
FRAGEN**  
Fachstelle

# Vatercrashkurs

Take-off für werdende und frischgebackene Väter  
Informieren, schenken, anmelden

[www.männerfragen.li](http://www.männerfragen.li)  
[info@maennerfragen.li](mailto:info@maennerfragen.li)  
Tel (+423) 794 94 00



Informieren, schenken, anmelden:



**MÄNNER  
FRAGEN**  
Fachstelle

[www.männerfragen.li](http://www.männerfragen.li)  
[info@maennerfragen.li](mailto:info@maennerfragen.li)  
Tel (+423) 794 94 00

Du willst dir als werdender oder frischgebackener Vater Zeit und Raum nehmen, um dich mit den anstehenden Veränderungen durch die Geburt deines Kindes auseinanderzusetzen?

An zwei Abenden holst du dir Antworten zu deinen Fragen und tauschst dich mit anderen Männern in der gleichen Situation aus. Und du entwirfst dir einen Plan, wie du Job, Familie und Freizeit in passender Weise kombinierst.

## FÜR UNTERNEHMEN

### Erfüllte Väter sind motivierte Mitarbeiter.

Sie möchten Ihren Mitarbeiter in der jungen Vaterschaft dabei unterstützen, Beruf und Familienalltag in gelingender Weise miteinander zu verbinden?

Der Vatercrashkurs gibt Ihnen als familien- und väterfreundlicher Betrieb eine konkrete und praxisnahe Möglichkeit dazu. Beschenken Sie Ihren Mitarbeiter mit dem Kurs und übergeben Sie den Gutschein als Willkommensgeschenk zur Geburt.

(Gutschein: CHF 20.-, Kurs plus CHF 170.-)

Der Vatercrashkurs wurde 2016 im Rahmen des Nationalen Programmes MenCare entwickelt und wird seit 2017 in der Schweiz umgesetzt. MenCare ist eine globale Initiative zur Stärkung väterlicher Präsenz und Fürsorge. Seit 2018 gibt es den Vatercrashkurs auch in Liechtenstein.

Ausführliche Informationen unter:  
[www.männerfragen.li](http://www.männerfragen.li)

**männer.ch**  
Dachverband Schweizer  
Männer- & Väterorganisationen



neuland visuelle gestaltung



Verein für Menschenrechte  
in Liechtenstein VMR



**Liechtensteinische Gesellschaft  
für Qualitätssicherungs-  
Zertifikate AG (LQS)**

Training

GAP-  
Bewertung

Auditierung


Zertifizierung

### Seminare für den Aufbau oder die Weiterentwicklung eines umfassenden Managementsystems

Die LQS unterstützt ihre Kunden mit praxisorientierten Workshops bei der Einführung und Aufrechterhaltung wirkungsvoller Managementsysteme.

#### Auszug aus unseren Trainingsangeboten:

Qualitäts- und Prozessmanagement nach ISO 9001:2015  
12. + 21.08.2019

ISO 9001:2015 Qualitätsmanagementkonzept   
05.09.2019  
07.11.2019

Strategisches Management für kleine und mittlere Unternehmen  
18. + 19.09.2019

Normrevision ISO 45001:2018  
08.10.2019

Aufbau der relevanten QMS-Prozesse nach ISO 9001:2015  
23.10. + 12.11.2019

Weitere Trainingsangebote und Informationen finden Sie auf unserer Website [www.lqs.li](http://www.lqs.li)

Altenbach 8, 9490 Vaduz, Liechtenstein  
T +423 237 55 22 – [www.lqs.li](http://www.lqs.li)



[www.holzpark.com](http://www.holzpark.com)  
**PARKETTBODEN  
MACHEN  
WOHNQUALITÄT!**  
Grosse Ausstellung

### Öffnungszeiten:

Mo - Fr 7-12 und 13-17.15 Uhr

Sa 8-12 Uhr

### Ausstellung zusätzlich:

Mo bis 20 Uhr

HOLZ-PARK AG

Im alten Riet 102

FL-9494 Schaan

T+423/232 06 66

F+423/232 06 68

e-mail: [contact@holzpark.com](mailto:contact@holzpark.com)

# Watercrashkurs – ein Gewinn auch für Unternehmer

**Schenken Sie Ihrem Vater werdenden oder gerade gewordenen Mitarbeiter diesen Kurs. Sie machen damit deutlich, dass Sie sich der Herausforderung dieses Übergangs bewusst sind und zeigen, dass Väter im Betrieb willkommen sind.**

Je früher Männer sich bewusst mit ihrer Vaterrolle beschäftigen, desto besser gelingt es ihnen später, ihre Vaterrolle eigenverantwortlich und kompetent auszugestalten. Finden Väter dazu ihre passenden persönlichen Antworten, stärkt dies deren Wohlbefinden und kommt auch dem Arbeitgeber, der Partnerin und den Kindern zugute.

Ein intaktes familiäres Umfeld wirkt sich positiv auf die Motivation und Leistung von Mitarbeitenden am Arbeitsplatz aus. Im Watercrashkurs erhalten die Teilnehmer wertvolles Wissen hierzu. Auf Basis eigener Erfahrungen und den Rückmeldungen von Teilnehmern wurde der Kurs in zwei Teile gegliedert: «newdad@home» und «newdad@work».

Die Themenbausteine sind:

- **Vater werden und Vater sein:** Freuden und Potenziale, Herausforderungen und Befürchtungen
- **Impulse aus der Väter-, Baby- und Familienforschung:** Die Bedeutung des Vaters in den Tagen, Wochen und Monaten rund um die Geburt.
- **Der «Job» als Vater:** Alltagsnahe Anregungen zum Beziehungsaufbau mit dem Baby, zur aktiven Rollengestaltung als Vater
- **Partnerschaftliches Elternsein:** Vor- und Nachteile von Familien- und Erwerbsmodellen für mich als Vater und für meine Partnerin
- **Work-Family-Balance:** Standortbestimmung und Handlungsbedarf, Balance zwischen Beruf und Familie.

«Eine gute Vereinbarkeit von Beruf und Familie wirkt positiv auf Gesundheit und Motivation und leistet somit einen wichtigen Beitrag zum Erhalt der Leistungs-



fähigkeit unserer Mitarbeitenden. Genau dieses Ziel unterstützt der Watercrashkurs, in dem er werdenden und frischgebackenen Vätern wertvolle Hinweise gibt, wie man Beruf und Familie gut unter einen Hut kriegt. Dies stärkt nicht nur die gemeinsame elterliche Verantwortung, sondern bietet dem Kind auch einen guten Start ins Leben.» – Alex Ackermann, SBB HR Kultur & Leadership, Diversity & Inclusion.

### Männer als Mitarbeitende und Väter willkommen heissen

Mit dem Geschenk Watercrashkurs setzen Sie ein Zeichen, das Ihren Mitarbeitern zeigt: «Bei uns sind Männer gefragt und wertgeschätzt, die sowohl im Beruf wie auch in der Familie eine aktive und tragende Rolle übernehmen möchten.» Wir sind überzeugt: Das macht Ein-

druck, stärkt die Mitarbeiterbindung und spricht sich unter Arbeitnehmern herum.

### «Watercrashkurs» ermöglichen

Sie können

- a) Ihrem Mitarbeiter einen Gutschein bestellen, für welchen wir Ihnen CHF 20.– verrechnen. Er kann einen der Kurse in Liechtenstein oder in der Schweiz besuchen. Nur nach dem Kursbesuch verrechnen wir Ihnen die restlichen CHF 170.–.
- b) bei Ihnen oder im Verband einen Inhouse-Kurs organisieren. Gerne unterbreiten wir Ihnen ein individuell zugeschnittenes Angebot.

Ausführliche Informationen inkl. Online-Bestellung finden Sie auf:

[www.männerfragen.li/Projekte/Watercrashkurs](http://www.männerfragen.li/Projekte/Watercrashkurs)



## **Eberle Transport**

Eberle Xaver Transport AG  
FL-9497 Triesenberg  
T +423 268 13 13  
[www.eberle-transport.com](http://www.eberle-transport.com)

**ABBRUCH- UND AUSHUBARBEITEN**



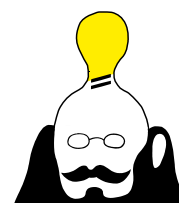
Blitzschutzanlagen  
Flachbedachungen

**frickStefan**  
Spenglerei Anstalt

Tanzplatz 25  
LI-9494 Schaan  
Fon +423 232 08 00  
Mobil +423 787 09 00

[info@spenglerei-frick.li](mailto:info@spenglerei-frick.li)  
[www.spenglerei-frick.li](http://www.spenglerei-frick.li)

## **Ender Elektrik AG**

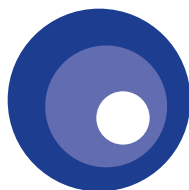


**enderelektrik**

Industriering 11 · 9491 Ruggell

**Elektro – EDV – Telefon – Schwachstrom – Installationen**

Telefon +423 373 69 70 · Fax +423 373 69 71 · Natel 078 777 69 72



## **FIRMENGRÜNDUNG BUCHHALTUNG REVISION & TREUHAND**

... und wenn Sie ihr Rechnungswesen einfach, digital, papierlos organisieren möchten, dann rufen Sie Manfred Batliner unter **+423 377 03 88** an.

**UNTERNEHMER**  **ZENTRUM**  
TREUHAND-ANSTALT

St. Luzi-Str. 18 | 9492 Eschen  
[office@unternehmerzentrum.li](mailto:office@unternehmerzentrum.li)

## Themen und Trends

### Bargeld und Karten – der richtige Mix in der Reisekasse

Damit Sie die Ferien geniessen können, sollten Sie Ihre Reisezahlungsmittel frühzeitig planen. Ein guter Mix in der Reisekasse gibt Ihnen Sicherheit. Um unnötige Hektik am Ankunftsort zu vermeiden, ist es empfehlenswert, einen gewissen Betrag an Bargeld mitzunehmen, aber nicht nur. Das Bargeld ist von allen Reisezahlungsmitteln das unsicherste, denn bei Diebstahl oder Verlust wird es nicht ersetzt. Der Klassiker unter den Zahlungsmitteln ist die Maestro-Karte – auch auf Reisen. Mit ihr kann auf der ganzen Welt an über zehn Millionen Verkaufspunkten bargeldlos bezahlt werden, und Sie können rund um die Uhr an ebenso vielen Geldautomaten Bargeldbezüge tätigen.

Ob Sie von zu Hause aus einen Flug über das Internet buchen oder eine Zimmerreservation vornehmen, mit der Kreditkarte können Sie jederzeit und unkompliziert bezahlen. Bargeldbezüge können ebenfalls getätigt werden. Die «Swiss Bankers Travel Cash»-Karte ist die Kartenversion der bekannten Travelers Cheques. Mit ihr haben Sie die Möglichkeit, an über einer Million Geldautomaten Bargeld in der jeweiligen Landeswährung zu beziehen. – Noch Fragen zur Reisekasse? Besuchen Sie uns an unseren Kundenschaltern oder rufen Sie uns an – wir helfen Ihnen gern bei der Auswahl Ihrer Zahlungsmittel.

### Kontakt

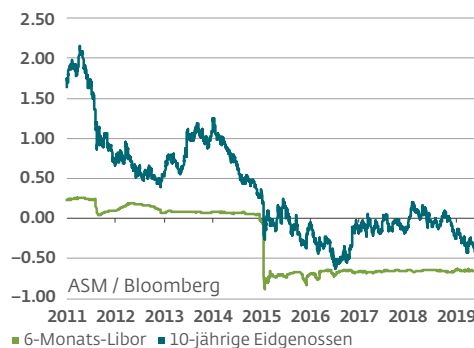
Liechtensteinische Landesbank AG  
 Thomas Allemann  
 Leiter Kundenschalter Vaduz  
 Tel.: +423 236 87 83  
 E-Mail: thomas.allemann@llb.li  
 Internet: www.llb.li



### Zinsen

Die Zentralbanken haben in den vergangenen Wochen in Anbetracht der erhöhten Konjunkturun sicherheiten ihre Bereitschaft angedeutet, die Geldpolitik weiter zu lockern. Eine rasche Erholung der schwachen Industriekonjunktur ist nicht in Sicht. In den USA hat sich zudem das Beschäftigungswachstum verlangsamt. Auch der Umstand, dass die Teuerungsraten hartnäckig unter den Zielvorstellungen liegen, ist ein Problem für die Notenbanken. In den USA sind inzwischen bereits bis zu vier Zinssenkungen eskomptiert. Das reduziert vorerst den Spielraum für einen weiteren Rückgang der langfristigen Zinsen. Sollte die US-Notenbank den Markterwartungen entsprechen, ist temporär sogar eine Zinsversteifung vorstellbar. Das würde auch auf die Entwicklung der langfristigen Zinsen in der Schweiz durchschlagen. Das Zinsniveau wird allerdings noch längere Zeit tief bleiben.

### Zinsentwicklung CHF ab 01.01.2011



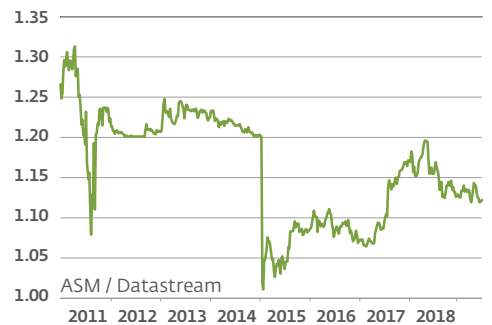
### Hypothekarzinsen per 14.06.2019

<b>Geldmarkt Hypothek /</b>	
<b>Geldmarkt Flex Hypothek</b>	
3 Monate .....	1.05 %
6 Monate .....	1.05 %
<b>Festhypothek</b>	
2 Jahre .....	1.05 %
3 Jahre .....	1.10 %
4 Jahre .....	1.15 %
5 Jahre .....	1.20 %

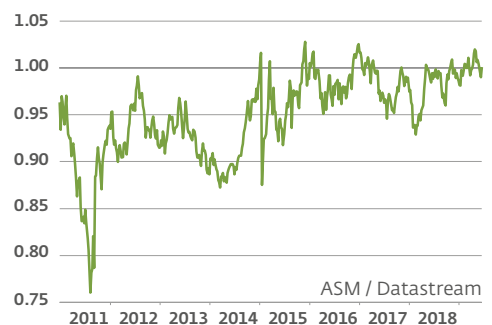
### Devisen

Das US-Handelsministerium hat in seinem halbjährlichen Bericht an den Kongress die Schweiz von der Liste der Länder gestrichen, denen Währungsmanipulationen vorgeworfen werden. In Anbetracht der hohen Bewertung des Schweizer Frankens entbehrte dieser Vorwurf jeglicher Grundlage, auch wenn die Schweiz hohe Leistungsbilanzüberschüsse erzielt. Aus Sicht der Schweizerischen Nationalbank sind der Negativzins und die Bereitschaft, bei Bedarf auf dem Devisenmarkt zu intervenieren, nach wie vor notwendig, um den Aufwertungsdruck auf den Franken zu bremsen. In Anbetracht der konjunkturellen und politischen Unsicherheiten ist in den kommenden Monaten nicht mit einer nachhaltigen Abschwächung des Frankens gegenüber den wichtigsten Währungen zu rechnen. **Tipp: Im LLB Online Banking können Sie rund um die Uhr Devisengeschäfte in Auftrag geben.**

### CHF/EUR ab 01.01.2011



### CHF/USD ab 01.01.2011



**TOP SERVICE**  
Gebäudereinigung

*sicher  
sauber*

Tel. +423 238 23 00 • [www.the-topservice.com](http://www.the-topservice.com) • [f thetopservice](https://www.facebook.com/thetopservice)

*perfekte  
Abdichtung und mehr*

**bauplus ag** Wir halten dicht!

9494 Schaan

Telefon + 423 236 19 90  
Internet [www.bauplus.li](http://www.bauplus.li)  
E - Mail [bauplus@bauplus.li](mailto:bauplus@bauplus.li)

**Spenglerei Biedermann AG**

Spenglerarbeiten Flachdacharbeiten Blitzschutzanlagen Lüftungsanlagen

[www.biedermann-ag.li](http://www.biedermann-ag.li)

**BDO**

Ist Ihr Unternehmen vor Cyber-Angriffen geschützt?

- ✓ Cyber-Security-Check
- Blockchain (ICO/STO)
- DSGVO Datenschutz
- Liquiditäts-Check
- Nachfolgeregelung
- M&A, Unternehmenswert

**BDO (Liechtenstein) AG**  
Wuhrstrasse 14, 9490 Vaduz




Tel. +423 238 20 00  
[office@bdo.li](mailto:office@bdo.li) [www.bdo.li](http://www.bdo.li)

...erfrischend anders - natürlich BDO.

**Praxisnahe Lösungen für KMU.**

**SPEED COM**

Innovativ.  
Individuell.  
Ihr Erfolg.



**Neumitglieder, herzlich willkommen.**

## Mut zur Veränderung

**Die Saxess Anstalt in Schaanwald ist Ihr kompetenter Partner, wenn es um Investment Consulting und Unternehmensberatung geht.**

Das Investment Consulting gewinnt im Rahmen der privaten und institutionellen Veranlagung zunehmend an Bedeutung. «Um eine individuelle und ganzheitliche Beratung gewährleisten zu können, nutzen wir intelligente Tools und umfangreiche Daten», erklärt Geschäftsführer und Inhaber Georg Mauser. «Wir betreuen Sie dabei ganzheitlich – begonnen bei der Definition Ihrer Investment Policy über die strategische Asset Allocation und Implementierung bis hin zur Manager Selection.»

### Massgeschneiderte Lösungen

Jedes Unternehmen kann schon mit kleinen, schrittweisen Veränderungen vorankommen. Um aber in der sich heute schnell entwickelnden Welt für



die Zukunft gerüstet zu sein, muss man Chancen mit Mut ergreifen und durchdachte Entscheidungen treffen. Wir finden für Ihr Unternehmen massgeschneiderte Lösungen, gleich ob es sich um eine allgemeine Veränderung Ihres Unternehmens oder um ein spezifisches Projekt handelt.

Bei Saxess erwarten Sie Solidarität, Qualität und Beständigkeit, denn nur zufriedene Kunden sind auch langfristige Kunden. Daher streben wir stets langjährige und nachhaltige Partnerschaften an,

denen wir mit Transparenz, Vertrauen und Ehrlichkeit begegnen.



### Kontakt:

Saxess Anstalt  
Vorarlberger Strasse 214  
9486 Schaanwald  
georg.mauser@saxess.company  
www.saxess.company

## Wohlwend Forst – Wir pflegen Ihren Schutzwald

**Wohlwend Forst ist ein junges Unternehmen, das sich hauptsächlich mit der Pflege des Schutzwaldes auseinandersetzt, sich aber auch mit anderen forstlichen Tätigkeiten befasst.**

### Wie es dazu kam

Im Jahr 2016 beendete ich meine Forstwartlehre bei der Gemeinde, daraufhin trat ich eine befristete Stelle bei einem Forstunternehmer in Nordbayern (Bayreuth & Hof) an. Diese Art der Forstarbeit war Neuland für mich, denn der Mechanisierungsgrad war viel höher als ich es bei uns im Land kennengelernt hatte. Ich kehrte zurück und fing bei einem schweizerischen Forstunternehmer zu arbeiten an. Dort konnte ich verschiedenste Tätigkeiten – von Bahntrassen ausholzen bis hin zum Sturmholzen – ausführen. Der Schwerpunkt im letzten Jahr war die Sturmholzerei im Sarganserland und in der Albulapass-Region. Durch diese abwechslungsreichen Arbeiten im Forstbereich sah ich mich bereit dafür, selbst



ein Unternehmen zu gründen. Dies machte ich auf den 1. November 2018.

### Freude an meinem Beruf

Durch die Vielfältigkeit von Arbeitsorten und Gelände, die Vielfalt des zu pflegenden Waldes, die Zusammenarbeit mit Berufskollegen und Kontaktpflege mit

der Kundschaft fühle ich mich herausgefordert und habe sehr viel Freude an meinem Beruf.

Meine Zielsetzung ist es, eine zuverlässige Arbeitskraft im Bereich Forst für Forstunternehmer, Gemeinden und Privatpersonen zu sein.



### Kontakt:

Wohlwend Forst  
Dorf 46  
9488 Schellenberg  
Tel. +41 78 937 54 74

# Torsysteme für Gewerbe und Industrie



## Torsysteme

- Rolltore
- Schnellauftore
- Feuerwehr-Falltore

- Sectionaltore
- Rollgittertore
- Falttore in Alu und Stahl
- Hofschiebetore

Ludwig Sprenger AG  
Wirtschaftspark 44  
FL 9492 Eschen

[www.lsprenger.li](http://www.lsprenger.li)

Tel. + 423 / 373 37 11

Fax. + 423 / 373 35 40

Regionalvertretung



**LUDWIG SPRENGER AG**

Tore-Türen-Fenster, FL 9492 Eschen



## MARIO HILTI AG

**Bildhauerei und Steinmetzgeschäft**

Im Rietacker 28, Postfach 307, FL-9494 Schaan

Tel. +423/233 34 44, Fax +423/233 17 05, Natel +423/770 34 44

[www.mariorhilti.li](http://www.mariorhilti.li)

**gassnerbau**  
Ihr Spezialist in Baufragen

[gassnerbau.li](http://gassnerbau.li)



## Jetzt bei Weilenmann AG in Schaan testen. Der neue GLC.

Erwarten Sie mehr. Mit der Luftfederung AIR BODY CONTROL lässt der neue GLC Unebenheiten einfach verschwinden. Und mit dem Offroad-Technik-Paket haben Sie richtig Spass, wenn die Strasse aufhört

(beide Features optional). Auch als PLUG-IN HYBRID erhältlich. Entdecken Sie den neuen GLC bei uns. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

### Mercedes-Benz

Das Beste oder nichts.



GARAGE WEILENMANN AG

Im Rietacker 6, 9494 Schaan, Tel. 00423 238 10 80, Mail: [info@weilenmann.li](mailto:info@weilenmann.li), [www.weilenmann.li](http://www.weilenmann.li)

## Das befristete Arbeitsverhältnis

Ein Arbeitsverhältnis ist dann ein befristetes Arbeitsverhältnis, wenn es ohne Kündigung endet. Grundsätzlich kann eine Befristung bejaht werden, wenn das die Beendigung des Arbeitsverhältnisses herbeiführende Ereignis mit Gewissheit eintritt, ansonsten liegt ein unbefristetes Arbeitsverhältnis vor. Liegt die Herbeiführung des beendigenen Ereignisses in der Macht einer der Vertragsparteien, liegt keine Befristung vor, sondern ein unbefristetes Arbeitsverhältnis, da eine einseitige Handlung ähnlich einer Kündigung die Beendigung auslöst, die Vertragsdauer für mindestens eine Seite nicht abschätzbar ist und die Kündigungsfrist umgangen werden würde. Stattdessen muss die Vertragsdauer objektiv bestimmt oder mindestens bestimmbar sein. So kann z.B. das Enddatum (bis 31. Dezember) oder die Dauer (für drei Monate) oder ein Ereignis oder Arbeitsergebnis genannt werden, wie z.B. «während der Skisaison» oder «bis zur Fertigstellung des Hauses». Meistens ergibt sich jedoch die Bestimmung des Endes aus den Umständen bzw. aus dem Zweck der Anstellung. Dies wäre beispielsweise anzunehmen, wenn jemand als Vertretung einer erkrankten Person oder zur Betreuung eines Messestandes eingestellt würde.

Ein Vertrag kann jedoch auch auf eine bestimmte Mindestdauer abgeschlossen werden, dann aber frühestens enden, wenn eine Seite die Kündigung ausspricht. In einem solchen Fall liegt dann jedoch kein befristeter Vertrag, sondern ein unbefristeter Vertrag mit Mindestdauer vor (unechter befristeter Vertrag). Es ist jedoch auch ein Vertrag möglich, in welchem eine Maximaldauer vereinbart wird, nach deren Ablauf er automatisch endet, der aber vorher kündbar ist. In einem solchen Fall liegt ein befristeter Vertrag im Sinne des Gesetzes vor, der

spätestens am Ende der vereinbarten Maximaldauer automatisch endet.

### Kündigung und Abgrenzung

Durch ordentliche Kündigung kann der (echte) befristete Vertrag nicht gekündigt werden, wohl aber durch eine fristlose Kündigung. Es gilt zu beachten, dass die Anforderungen an die Rechtfertigung einer fristlosen Kündigung bei noch lange dauernden, befristeten Verträgen herabgesetzt sind, da die Zumutbarkeit der Vertragsfortführung bei einer noch langen Bindung ebenfalls herabgesetzt ist.

### Stillschweigende Fortsetzung des befristeten Vertrags

Wird ein befristetes Arbeitsverhältnis nach Ablauf der vereinbarten Dauer stillschweigend fortgesetzt, so gilt es als unbefristetes Arbeitsverhältnis. Nach Ablauf von zehn Jahren kann jede Vertragspartei ein auf längere Dauer abgeschlossenes befristetes Arbeitsverhältnis jederzeit mit einer Kündigungsfrist von sechs Monaten auf das Ende eines Monats kündigen.

### Verlängerung des befristeten Vertrags

Ein befristetes Arbeitsverhältnis kann höchstens dreimal bis zu einer Gesamtdauer von fünf Jahren verlängert werden. Bei längerer Dauer gilt es als unbefristetes Arbeitsverhältnis. Dadurch wird jedoch nicht der Abschluss des ersten befristeten Arbeitsvertrags geregelt, sondern die wiederholte Benutzung dieser Vertragsform. Gegenstand ist die Beschränkung der Befristung, indem die Höchstzahl der Verlängerungsmöglichkeit innerhalb eines bestimmten Zeitraums festgelegt wird. Damit wird vor allem dem Missbrauch durch aufeinander folgende, befristete Arbeitsverträge entgegengewirkt. Die Gefahr des Missbrauchs besteht vor allem dann,

wenn die wiederholte Befristung einzig zur Umgehung von Kündigungsschutzvorschriften vereinbart wurde (Kettenarbeitsverhältnis). Erforderlich ist, dass im konkreten Fall eine Umgehungsabsicht vorliegt. Grundsätzlich wird dann keine Gesetzesumgehung zu erkennen sein, wenn die Befristung sachlich gerechtfertigt werden kann. Ein sachlicher Grund wurde im Gesetz nicht definiert, jedoch liegt für die Regierung ein sachlicher Grund insbesondere dann vor, wenn z.B. der betriebliche Bedarf an der Arbeitsleistung nur vorübergehend besteht, die Befristung im Anschluss an eine Ausbildung oder ein Studium erfolgt, der Charakter der Arbeitsleistung die Befristung rechtfertigt oder die Befristung auf einem gerichtlichen Vergleich beruht. Ebenfalls nicht gesetzlich geregelt wird, wann ein Unterbruch dieser Verträge vorliegt bzw. wie lange ein solcher dauern muss, um keinen Kettenarbeitsvertrag zu begründen. Gemäss der Regierung kann jedoch auch dies grundsätzlich mit den durch Rechtsprechung und Lehre entwickelten Grundsätzen herbeigeführt werden und lässt eine einzelfallbezogene Beurteilung zu.



● Mag. iur. Christoph Bruckschweiger, LL.M., Rechtsanwalt



Mitteldorf 1, Postfach 343  
9490 Vaduz, Liechtenstein  
Tel.: +423 238 10 30  
Fax: +423 238 10 31  
info@wgb-law.li  
www.wgb-law.li



Die Lösung.

## Ihre massgeschneiderte ICT – Abteilung.

Sicherheit  
Infrastruktur  
Cloud  
Kommunikation  
Copy-Print



Büro Marxer Büro-Systeme AG / Im alten Riet 38 / 9494 Schaan  
T +423 239 09 09 / [info@bueromarxer.com](mailto:info@bueromarxer.com)

[www.bueromarxer.com](http://www.bueromarxer.com)

IT-Infrastruktur  
Print-Copy  
Smart Office

## Neues Gesetz über das Verzeichnis wirtschaftlicher Eigentümer

**Am 1. August 2019 tritt das Gesetz über das Verzeichnis der wirtschaftlichen Eigentümer inländischer Rechtsträger (VwEG) in Kraft, welches Rechtsträger und Sorgfaltspflichtige dazu verpflichtet, wirtschaftliche Eigentümer in ein Verzeichnis einzutragen.**

### Warum wird das Verzeichnis über wirtschaftliche Eigentümer geführt?

Das Verzeichnis beruht auf der 4. EU-Geldwäscherei-Richtlinie und bezweckt die Bekämpfung von Geldwäscherei, Vortaten zur Geldwäscherei sowie von Terrorismusfinanzierung. Zur Erreichung dieses Ziels regelt das VwEG, dass die wirtschaftlichen Eigentümer inländischer Gesellschaften oder sonstiger juristischer Personen sowie von Treuhänderschaften in einem Verzeichnis festgehalten werden müssen. Bei wirtschaftlichen Eigentümern handelt es sich im Wesentlichen um Personen, die den Rechtsträger kontrollieren.

### Wer ist verpflichtet, Daten in das Verzeichnis einzutragen?

Das Gesetz verpflichtet einerseits die Organe von Aktiengesellschaften, GmbHs, Anstalten etc. und andererseits die Sorgfaltspflichtigen von Stiftungen, Trusts etc. zur Angabe der geforderten Informationen. Nach Inkrafttreten des Gesetzes haben die Verpflichteten sechs Monate Zeit (bis zum 31. Januar 2020), die entsprechenden Daten ins Verzeichnis einzutragen.

### Was muss im Verzeichnis der wirtschaftlichen Eigentümer erfasst werden und wie erfolgt die Eintragung ins Verzeichnis?

Es sind sämtliche wirtschaftliche Eigentümer eines inländischen Rechtsträgers im Verzeichnis zu erfassen. Bei den wirtschaftlichen Eigentümern handelt es sich zwingend um natürliche Personen, die anhand gesetzlich festgelegter Rollen wie beispielsweise Aktionäre, Gründerrechtsinhaber oder Stifter definiert sind. Die zu erfassenden Daten entsprechen insbesondere bei Aktien-

gesellschaften und Anstalten weitgehend denjenigen, die im Rahmen der Eröffnung eines Bankkontos erforderlich sind. Die Erfassung der wirtschaftlichen Eigentümer erfolgt durch die Verpflichteten selbst mittels Eintragung in einer elektronischen Datenbank.

Bei komplexen Gesellschaftsstrukturen müssen weitergehende Angaben gemacht werden.

Die gesetzlich Verpflichteten sind für die Richtigkeit und Vollständigkeit der gemachten Angaben verantwortlich. Sie sind auch verpflichtet, die erfassten Daten stets aktuell zu halten und allfällige Änderungen innert 30 Tagen zu erfassen.

Die betroffenen Rechtsträger werden Ende Juli 2019 schriftlich über die Verpflichtungen informiert.

### Wer kann die eingegebenen Daten einsehen?

Grundsätzlich haben sowohl Behörden als auch Sorgfaltspflichtige (insbesondere Banken) und Dritte die Möglichkeit, zum Zweck der Bekämpfung von Geldwäscherei und von Terrorismusfinanzierung Einsicht in das Verzeichnis zu nehmen. Bestimmte Behörden dürfen alle Daten jederzeit abrufen. Sorgfaltspflichtige erhalten lediglich im Zusammenhang mit ihrer sorgfaltspflichtigen Tätigkeit eingeschränkte Informationen über erfasste Daten. Dritte erhalten nur bei Vorliegen eines berechtigten Interesses und nach Prüfung weiterer Voraussetzungen durch die VwEG-Kommission eingeschränkte Informationen über die erfassten Daten. Sowohl Sorgfaltspflichtige als auch Dritte müssen einen kostenpflichti-

gen Antrag an das Amt für Justiz (AJU) stellen, um diese Daten zu erhalten.

### Wer kann mich bei der Eingabe der Daten oder bei auftretenden Fragen unterstützen?

Der Aufwand für die Datenerfassung ist im Regelfall gering. Auf der Homepage des AJU werden Anfangs August Anleitungen zum Vorgehen aufgeschaltet. Seitens der Wirtschaftskammer können die Mitglieder des Verbandes Liechtensteiner Buchhalter sowie die juristischen Mitarbeiter der Wirtschaftskammer bei auftretenden Fragen zur Datenerfassung behilflich sein. Die Thematik wird in der Septemerausgabe nochmals mit detaillierten Angaben aufgegriffen. Darüber hinaus plant das AJU im Herbst 2019 eine öffentliche Informationsveranstaltung.



● Bettina Weber, MLaw  
Stellvertretende Abteilungsleiterin  
Abteilung Justizwesen



**AMT FÜR JUSTIZ**  
FÜRSTENTUM LIECHTENSTEIN  
Äulestrasse 70, Postfach 684, 9490 Vaduz  
T +423 236 73 09  
info.vwe.aju@llv.li, www.aju.llv.li

## Staatlicher Hochbau: Kluge Investitionen in die Zukunft

**Regierungschef-Stellvertreter und Infrastrukturminister Daniel Risch berichtet im Interview über wichtige Entscheide und Investitionen des Landes Liechtenstein im Bereich der Infrastruktur. Bis 2026 will das Land rund CHF 160 Mio. in den staatlichen Hochbau investieren und das jährliche Investitionsvolumen deutlich steigern.**

**Die Regierung hat seit der Wirtschaftskrise offenkundig auf Sparflamme gekocht. Während der Sparphase kam es zu keinen massgeblichen Investitionen im Bereich des staatlichen Hochbaus. Wird sich dies nun ändern?**

Das ist in der Tat so. Einhergehend mit dem Beginn der wirtschaftlichen Krise vor rund einem Jahrzehnt war auch die Regierung mit Investitionsmassnahmen zurückhaltend. Nach Fertigstellung diverser öffentlicher Neubauten im Jahr 2008 (Regierungsviertel in Vaduz, Schulzentrum Mühleholz II in Vaduz, Bushof mit Tiefgarage in Schaan) gab es kaum mehr grössere Bauinvestitionen. Von 2011 bis 2017 wurden jährlich weniger als CHF 5 Mio. in den Hochbau investiert. In den Jahren 2013, 2014 und 2016 waren keine Investitionen zu verzeichnen. Dies wird sich nun aber absehbar ändern. Im Vordergrund stand in den letzten Jahren die Instandsetzung in Form von Erneuerungen, Umbauten, Erweiterungen und Sanierungen sowie die Werterhaltung der bestehenden Gebäude. Die Kosten für Instandsetzungen beliefen sich seit 2008 jährlich auf rund CHF 8 Mio. bis CHF 15 Mio.

**Die Regierung gab gemäss Hochbaubericht im Zeitraum zwischen 2008 und 2017 rund CHF 100 Mio., sprich CHF 10 Mio. jährlich für die Instandsetzung aus. Wie setzen sich solch hohe jährliche Beträge zusammen?**

Dazu ist insbesondere die relativ hohe Anzahl der staatlichen bzw. vom Staat genutzten Hochbauten zu beachten. Per Ende 2018 verfügte das Land Liechtenstein über ein Immobilienportfolio in den Bereichen Verwaltungs-, Schul- und Kulturbauten von 33 gemieteten und 65



Regierungschef-Stellvertreter  
Dr. Daniel Risch.

Eigentumsobjekten, welche einen Gebäudeversicherungswert von rund CHF 660 Mio. aufweisen. Für die Werterhaltung und Instandsetzung dieser Objekte sind für das Jahr 2019 insgesamt Finanzmittel in der Höhe von CHF 12 Mio. budgetiert, was etwas weniger als 2% und ungefähr dem Durchschnittswert der letzten Jahre entspricht.

**Inwiefern kann die angesprochene Sparphase im Bereich der staatlichen Investitionen als beendet betrachtet werden?**

Zunächst möchte ich betonen, dass die Sparphase der letzten Jahre sehr wichtig war, um den Staatshaushalt auszugleichen und das Land Liechtenstein wieder nachhaltig investitionsfähig zu machen.

Sparen und kluges Investieren sind kein Widerspruch, sondern zwei Seiten einer Medaille. Nur wer spart, kann investieren – und nur wer klug investiert, schafft sich die Grundlagen, um aus späteren Erträgen zu sparen.

Dass die ersten grösseren Projekte – das Dienstleistungszentrum für die Landesverwaltung, die Landesbibliothek sowie zwei Schulbauten – direkt den Bürgern, der Bildung und dem Wissen zugute kommen, ist meines Erachtens ein sehr positives Zeichen. Dass damit auch ein positives Signal an das (Bau-)Gewerbe gesendet werden kann, freut mich als Wirtschaftsminister natürlich besonders.

Ein Blick in die Statistik zeigt aber auch, dass in einem ganz normalen Jahr, wie dem Jahr 2018, viele Aufträge von der öffentlichen Hand vergeben werden. Gemäss der Statistik für öffentliche Auftragsvergaben des Landes Liechtenstein wurden im Jahr 2018 insgesamt 585 Bauaufträge mit einer Auftragssumme von CHF 18.5 Mio. erteilt.

**Im Juni hat der Landtag Verpflichtungskredite für ein zweites Schulzentrum Unterland und für bauliche Massnahmen beim Schulzentrum Mühleholz in Gesamthöhe von rund CHF 100 Mio. gutgeheissen. Eine stolze Summe – können Sie uns etwas mehr über die einzelnen Projekte sagen?**

Es freut mich sehr, dass der Landtag diese Investition in die Bildung, eine der wichtigsten Ressourcen unseres Landes, genehmigt hat. Die Investition in zweckmässigen Raum für die Bildung erachte ich als äusserst sinnvolle Investition

in die nächste Generation und damit in die Zukunft unseres Landes. Ich möchte jedoch darauf hinweisen, dass die Referendumsfrist noch nicht abgelaufen ist.

Zu den konkreten Projekten kann ich Folgendes ausführen: Im Unterland, in Ruggell, soll ein zweites, wohnortsnahes Schulzentrum für die Real- und Oberschülerinnen und -schüler der Gemeinden Ruggell, Gamprin und Schellenberg entstehen. Ebenso soll darin die Berufsmaturitätsschule (BMS) Liechtenstein Platz finden. Das Angebot der BMS erfreut sich immer grösserer Beliebtheit. Für den Neubau des Schulzentrums Unterland II in Ruggell ist mit Kosten in der Höhe von rund CHF 56 Mio. zu rechnen. Das SZU II wird Platz für bis zu 200 Ober- und Realschüler/-innen aus den Gemeinden Ruggell, Gamprin und Schellenberg sowie für bis zu 150 Studierende der Berufsmaturitätsschule (BMS) bieten. Mit optimalem Ablauf der Planungs- und Realisierungsarbeiten soll es im Sommer 2026, also für das Schuljahr 2026/2027, bezugsbereit sein. Nach dem Bezug des SZU II wird der Schulstandort Giessen in Vaduz aufgelassen.

Beim Schulzentrum Mühleholz in Vaduz soll mit einer Gesamterweiterung die schon seit Jahren bestehende, beengte räumliche Situation beim Gymnasium gelöst werden. Ausserdem ist Raum für die aufgrund der Auflassung des Schulstandorts Realschule Schaan (St. Elisabeth) zum Schulzentrum Mühleholz kommenden Schülerinnen und Schüler der Realschule Schaan inkl. Sportklassen zu schaffen. Für den Ersatzbau für den Trakt G, dem ehemaligen Internatstrakt, des Gymnasiums sowie neuen Schulraum für die Schülerinnen und Schüler der Realschule Schaan (Kloster St. Elisabeth) beim Schulstandort Mühleholz in Vaduz wurde ein Verpflichtungskredit in der Höhe von CHF 44 Mio. gesprochen. Der Bezug der gesamten Schulanlage ist für das Schuljahr 2025/2026 geplant.

### **Welche weiteren Hochbauprojekte befinden sich aktuell noch in der Planungs- oder Umsetzungsphase?**

Nebst diesen Schulbauten wurden im Mai dieses Jahres zwei Finanzbeschlüsse für weitere wichtige Hochbauten verabschiedet: Einerseits für die Umnutzung des Post- und Verwaltungsgebäudes Vaduz für Zwecke der Liechtensteinischen Landesbibliothek in der Höhe von CHF 22 Mio., zu denen ein einmaliger Betrag der Gemeinde Vaduz in Höhe von CHF 3 Mio. hinzuzurechnen ist. Die Fertigstellung und der Bezug für die Landesbibliothek sind für Herbst 2026 geplant. Andererseits für die Erweiterung der laufenden ersten Bauetappe des Dienstleistungszentrums (DLZ) der Liechtensteinischen Landesverwaltung in Vaduz in der Höhe von CHF 14.3 Mio. Bereits im Jahr 2016 hat der Landtag einen Verpflichtungskredit in der Höhe von CHF 28.5 Mio. für das DLZ Giessen bewilligt. Bei optimalem Planungsverlauf ist der neue Verwaltungsbau Anfang 2023 bezugsbereit.

Bis hierhin sprechen wir also von rund CHF 164 Mio., welche ausschliesslich für die anstehenden Hochbauprojekte bis 2026 vorgesehen sind. Ein allfälliges Landesspital sowie diverse Verkehrsinfrastrukturprojekte sind dabei noch nicht berücksichtigt. Es kann also festgehalten werden, dass sich das jährliche Investitionsvolumen gegenüber den letzten Jahren deutlich erhöhen wird.

### **Sie haben es gerade angesprochen. Was für Projekte stehen hinsichtlich der Verkehrsinfrastruktur an?**

Wir stehen vor einigen Herausforderungen im Mobilitätsbereich, wenn wir davon ausgehen, dass sich das moderate Bevölkerungswachstum und der stetige Anstieg der Arbeitsplätze fortsetzen. Damit steigt auch das Mobilitätsbedürfnis in und um Liechtenstein. Damit werden auch unterschiedliche Massnahmen auf den verschiedenen Verkehrsträgern notwendig werden. Mittelfristig betrachtet,

werden wir uns mit diversen Verkehrsinfrastrukturprojekten – im ganzen Land aber auch grenzüberschreitend – beschäftigen. Zum Beispiel die Strassenverbindung am Rheindamm zwischen Vaduz und Triesen oder die damit verbundene Optimierung der Rheinbrücke Vaduz-Sevelen, der Verkehrsknoten beim Übergang Bendern-Haag, die Nutzung der bestehenden bzw. zu erweiternden Bahninfrastruktur, die Schaffung von ausreichend Platz für den öffentlichen Verkehr. All das wird in den nächsten Jahren verschiedene Investitionsprojekte hervorbringen.

### **So viele laufende und bevorstehende Grossprojekte. Das Baugewerbe in Liechtenstein kann sich somit auf die kommenden Jahre freuen?**

Es ist gewiss so, dass auf das lokale Gewerbe viele interessante und grössere Projekte warten. Als Wirtschaftsminister freue ich mich, wenn möglichst viele Aufträge von Unternehmen aus Liechtenstein übernommen werden können. Die Statistik der öffentlichen Auftragsvergabe für das Jahr 2018 spricht hier eine deutliche Sprache: bei 88% der insgesamt 585 Aufträge im Baugewerbe erhielten Offertsteller aus Liechtenstein den Zuschlag. Ich hoffe, dass das gerade auch bei den grossen Aufträgen der Fall sein wird.

#### **Zentrale Aussagen:**

- «Für die anstehenden Hochbauprojekte sind bis 2026 rund CHF 164 Mio. vorgesehen.»
- «Das jährliche Investitionsvolumen wird sich gegenüber den letzten Jahren deutlich erhöhen.»
- «Rund 88% der insgesamt 585 Aufträge im Baugewerbe wurden an Offertsteller aus Liechtenstein vergeben.»

**Machen Sie aus Ihrem Garten ein blühendes Paradies!**

- Automatische Grünflächenbewässerung
- **Neu:** Mähroboter von Stihl



**AQUA VERDE**

Aqua Verde AG  
9496 Balzers  
Daniel Vogt  
M 078 633 30 09  
www.aquaverde.li

**WOLFGANG WALSER GARTENBAU ANSTALT**  
Feldkircherstr. 75 · 9494 Schaan

**Gartenbau**  
**Gartenpflege**

Telefon 00423/233 10 91 · Mobile 079/696 18 60

Biodiversität – mehr Natur im Garten.  
Bei uns im Pflanzencenter gibt es einheimische Wildstauden und Gehölze, die viel Leben in Ihren Garten bringen.



**MÜKO**

GARTENGESTALTUNG  
PFLANZENCENTER

Besuchen Sie uns unter  
www.mueko.ch

Fabrikstrasse 8, 9470 Buchs  
Fallsgass 18, 9493 Mauren

**TSCHÜTSCHER GIPSEREI AG**

Verputze  
Aussendämmungen  
Trockenbau  
Akustikputze  
Renovationen  
Innenisolationen

Telefon +423 78 643 94 40  
gipserei@tschuetscher-ag.li  
www.tschuetscher-ag.li

**bewährt zuverlässig spitzenmässig**

Triesen T 392 36 77

**SCHURTE**  
baut mit Holz

**Wir isolieren und verkleiden Ihre Fassade mit Eternit oder Holz**

Ing. Holzbau  
Schreinerei  
Parkett

Sägerei  
Zimmerei  
Fassadenbau



## Der «natürliche» Garten

**Was heisst denn Natur im Garten? Der Garten ist immer ein Teil der Natur – es gibt aber Blumen und Gehölze, die auch für die tierischen Mitbewohner besonders wertvoll sind. Mit gezielten Massnahmen lassen sich Kleinstrukturen schaffen, die die Lebensgrundlage für viele tierische Mitbewohner verbessern.**

Je vielseitiger ein Garten mit Lebensräumen und Pflanzen strukturiert ist, desto mehr Wildtiere leben im Garten. Eine grosse Vielfalt von Pflanzen liefert Nahrung für Insekten. Wichtig sind auch Futterpflanzen für die Raupen der Nützlinge. Als Nistmöglichkeiten dienen neben den bekannten Wildbienen-Hotels auch Asthaufen, gröbere Stücke von Totholz, trockene Erd- und Sandhaufen, dürre Stängel von Pflanzen. Grössere Blätterhaufen können Insekten ebenfalls Unterschlupf bieten. Dornige Gehölze geben auch Vögeln Schutz vor Katzen oder vor Wind und Wetter und dienen als Nistplatz.

Gehölze: Die Gemeine Berberitze kann als Vogelschutzgehölz dienen. Ihre Früchte können zu Konfitüre verarbeitet werden.



lieben sie. Junge Sprösslinge und Blätter können wie Stängelsellerie gegessen werden.

Besonders wertvoll: Der Gemeine Naternkopf ist eine der vielfältigsten Nahrungspflanzen überhaupt, über dreissig Wildbienenarten sowie gut 50 Schmetterlingsarten können auf ihm leben. Er ergibt einen hohen Ertrag für die Honigbiene und Samen für Vögel.



Das Europäische Pfaffenhütchen gibt Nahrung für Bienen, Schwebfliegen und Schmetterlinge her. Auch Efeu nährt Bienen und verschiedene Vogelarten, er bietet zudem Nistmöglichkeit für gefiederte Mitbewohner. Die Sal-Weide verspricht Futter für Bienen und für überwinternde Schmetterlinge wie dem Zitronenfalter oder dem kleinen und dem grossen Fuchs.



Kräuter: Borretsch ist eine sehr gute Insektenweide. Bienen, Hummeln und Schmetterlinge mögen blühenden Basilikum. Eine Pflanzung zwischen Kohlgemüse reduziert auch den Läusebefall.

Verschiedene Doldenblütler sind Nahrung für spezielle Insekten, die sich ausschliesslich von dieser Pflanzenfamilie ernähren. Engelwurz: 18 Schwebfliegenarten, viele Schmetterlinge und Vögel

**Für fachgerechte Unterstützung und für die Umsetzung eines «natürlichen» Gartens sorgen die Mitglieder der Sektion Gärtner & Floristen:**

- Alex Kind Garten, Gamprin-Bendern
- Amati AG, Mauren
- Auhof Anstalt, Vaduz
- Blumen Florin Schierscher AG, Schaan
- Gartenbau Anstalt, Schaan
- Gärtnerei Elsensohn Anstalt, Vaduz
- Habitus Gartengestaltung Anstalt, Mauren
- Jehle Garten + Floristik, Schaan
- Martin Frommelt Anstalt für Gartenpflege und Umgestaltung, Triesenberg
- Müko Gartengestaltung Müller und Ritter, Mauren
- Stil & Blüte, Triesen
- Toto Vito Gartenpflege Anstalt, Schaan
- Werner Beck Gartenbau AG, Schaan



**ALLES UNTER DACH UND FACH.**  
DIE NISSAN NUTZFAHRZEUGE.



**NISSAN NT400**  
AB FR. 24 150.-<sup>1</sup>

**NISSAN NV400**  
AB FR. 21 690.-<sup>1</sup>

**NISSAN e-NV200**  
AB FR. 34 150.-<sup>1</sup>

**NISSAN NV200**  
AB FR. 13 890.-<sup>1</sup>

**NISSAN NV300**  
AB FR. 19 390.-<sup>1</sup>

**NISSAN NAVARA**  
AB FR. 19 390.-<sup>1</sup>

**5 JAHRE GARANTIE**  
160 000 KM

<sup>1</sup>Das Angebot richtet sich nur an Gewerbetreibende, zzgl. MwSt. Gültig bis 29.06.2019 oder bis auf Widerruf. <sup>2</sup>5 Jahre/160 000 km auf alle NISSAN Nutzfahrzeug-Modelle inkl. NISSAN EVALIA, mit Ausnahme des NISSAN e-NV200: 5 Jahre/100 000 km, zusammengesetzt aus 3 Jahre Garantie + 2 Jahre kostenfreie NISSAN 5★ Anschlussgarantie/100 000 km. Es gilt das zuerst Erreichte. Die Anschlussgarantie wird von einem Versicherungspartner von NISSAN erbracht. Umfang und Details der Anschlussgarantie können den NISSAN 5★ Anschlussgarantiebedingungen entnommen werden, die der teilnehmende NISSAN Partner für Sie bereithält. Einzelheiten unter [www.nissan.ch](http://www.nissan.ch).

**ITTER AUTO**

**ITTER AUTO AG**  
Kaplaneigasse 9  
9493 Mauren  
Tel.: 00423 370 17 17  
[www.ritterauto.li](http://www.ritterauto.li)



**mediasens**  
Audio • Video • Steuerung

## Erfolg dank Innovation

- + interaktive Informationsdisplays
- + vernetzte Gebäudetechnik
- + Videokonferenzsysteme
- + u.v.m

Wir planen und installieren für Innovative mit Ansprüchen.

Im alten Riet 153 • 9494 Schaan • +423 239 99 66 • [info@mediasens.li](mailto:info@mediasens.li) • [www.mediasens.li](http://www.mediasens.li)

# Kindlebaut

**Kindlebau AG**  
Bauunternehmung  
Messinastrasse 33  
FL-9495 Triesen

**399 33 22**  
Fax 399 33 23  
[www.kindlebaut.li](http://www.kindlebaut.li)  
[info@kindlebaut.li](mailto:info@kindlebaut.li)



# CONCORDIA

Dir vertraue ich

**eBill?**  
Direkt in Ihrem LLB Online Banking

Verlässlich, lebensnah und leistungsstark

**CONCORDIA Landesvertretung Liechtenstein**

**Kundencenter Vaduz**  
Austrasse 27  
9490 Vaduz  
Telefon +423 235 09 09

**Kundencenter Eschen**  
St. Martins-Ring 1  
9492 Eschen

[liechtenstein@concordia.li](mailto:liechtenstein@concordia.li) • [www.concordia.li](http://www.concordia.li)

## eBill der CONCORDIA: schnell, einfach, sicher

Wer eBill nutzt, kann sich neu für die elektronische Rechnung entscheiden. Sie ersetzt die bisherige Papierrechnung per Post. Ihre eBill erhalten Sie künftig dort, wo Sie die Rechnung bezahlen. Haben Sie Fragen zu eBill oder brauchen Sie Hilfe beim Einrichten von eBill? Ihr LLB-Kundenberater steht Ihnen gerne zur Seite.

## Eine professionelle Ausbildung anbieten – mit 100pro! ist dies für jedes Unternehmen möglich

Die Anforderungen an die Lehrbetriebe sind in den letzten Jahren immer größer geworden. So haben sich viele Ausbildungsbetriebe entschlossen, weniger Lernende auszubilden oder sogar ganz mit der Ausbildung von Lernenden aufzuhören.

Diesem Trend möchte die Wirtschaftskammer Liechtenstein mit dem Betriebs-Coaching entgegenwirken. Aktuell nehmen 37 Betriebe die Dienstleistungen in Anspruch, dabei werden rund 65 Lernende von 100pro! betreut.

Im Betriebs-Coaching hat der Lehrbetrieb die Möglichkeit, einen Teil oder aber auch die ganze Administration der Berufsbildung an 100pro! auszulagern. 100pro! übernimmt dann im Auftrag des Lehrbetriebs Aufgaben wahr wie zum Beispiel die Rekrutierung der Lernenden, die Erstellung von Ausbildungskonzepten, monatliche Notensitzungen, die Vorbereitung und Durchführung von Qualifikationsgesprächen usw. Ziel ist es, den Lehrbetrieb so weit zu entlasten, dass sich dieser voll und ganz auf die praktische Ausbildung des Lernenden konzentrieren kann.

Rainer Götz, der seit 2011 das Betriebs-Coaching nutzt, schildert seine Beweggründe und Erfahrungen mit 100pro! im Interview. Die Firma Götz Elektro Telecom Anstalt ist ein Familienunternehmen und ist am 1. März 2006 gegründet worden. Das Einzugsgebiet umfasst das Fürstentum Liechtenstein sowie die Wirtschaftsregion Werdenberg.

Die Götz Elektro Telecom Anstalt bietet als kompetenter Partner alle notwendigen Elektroinstallations-Dienstleistungen rund um die Elektrotechnik an. Nicht nur herkömmliche Elektroinstallationen, sondern auch die Installation von Gebäu-



desystemtechniken wie KNX, Netzwerk-Verkabelungen gehören zu den Dienstleistungen der Götz Elektro Telecom Anstalt. Jährlich bietet sie ein bis zwei Jugendlichen die Möglichkeit, Elektroberufe zu erlernen. Elektroinstallationen sind Arbeiten für Fachleute. Um die zukünftigen Fachkräfte entsprechend auszubilden, bietet die Götz Elektro Telecom Anstalt in Zusammenarbeit mit 100pro! berufsbildung liechtenstein professionell betreute Lehrstellen an.

### Herr Götz, warum haben Sie sich 2011 entschlossen, das Betriebs-Coaching in Anspruch zu nehmen?

Die Anforderungen an die Ausbildung sind in den letzten Jahren stetig gestiegen und alles muss schriftlich dokumentiert werden. Durch 100pro! wird gewährleistet, dass wir eine professionelle Begleitung während der Lehre haben. Ich schätze die neutrale und situative Beurteilung durch 100pro! auf jeden einzelnen Lernenden. Auch bei Schwierigkeiten in der Schule bietet 100pro! mit der Hausaufgaben-Lobby (HALO) ein passendes Produkt.

### Sind die Dienstleistungen von 100pro! Ihren Ansprüchen entsprechend?

100pro! deckt zu 100% unsere Bedürfnisse ab! Die Organisation von Notensitzungen und Bildungsberichten in schriftlicher Form entlasten uns im Alltag. Auch bei schwachen Leistungen wird optimal nach Lösungen gesucht und auch gefunden. 100pro! steht uns in Sachen Berufsbildungen bei allen Fragen beratend zur Seite und unterstützt uns von der Rekrutierung bis zum Abschluss der Lehre.

### Herr Götz, wem würden Sie ein Betriebs-Coaching empfehlen?

Ich würde es allen Unternehmern, welche sich auf die tägliche Arbeit konzentrieren wollen, sowie allen Unternehmern, welche eine lückenlose Dokumentation der gesamten Berufsbildung möchten, empfehlen.



# 100pro!

100pro! berufsbildung liechtenstein  
Betriebs-Coaching  
Cassandra Senti  
c.senti@wirtschaftskammer.li  
+423 237 77 86

# plakando

Plakando ist die neue, innovative und günstige Plakatwerbung für die Region.

Extreme Flexibilität, kurze Umsetzungszeiten, Langlebigkeit und Wiederverwendbarkeit der angefertigten Werbemittel und sehr hohe Mobilität bei geringem Budgeteinsatz zeichnen diese Art der Aussenwerbung aus.

Ob als Präsentationsfläche an einem fixen Standort, als flexible Lösung an einem Event oder gar als fahrende Werbekampagne: **mit Plakando ist alles möglich!**

Unsere Plakandostandorte sind ausschliesslich stark frequentierte und gut sichtbare Plätze! Sollten Sie einen, von uns nicht angebotenen Standort wünschen - sprechen Sie mit uns!



\*monatlich - inkl. Druck & Montage

## Eckdaten:

- Plakat wird als Blache ausgeführt und kann immer wieder verwendet werden (z.B. für Imagekampagnen oder Events)
- Plakatfläche steht zur optimalen Präsentation **auch drehbar** zur Verfügung
- **Flexible Buchungszeiträume** ab einem Tag
- Plakatgrösse F12 Format (268.5 x 128 cm)
- Blachenproduktion, Montage und Demontage sind inklusive



**Der Plakando Anhänger** garantiert absolute Flexibilität.



**Eine Plakando Jahresstelle** bietet Ihrem Unternehmen oder Ihrer Marke Langlebigkeit, Flexibilität und kurze Umsetzungszeiten, für variable Werbebotschaften.



eine Marke der creativeservice ag | Im alten Riet 153 | 9494 Schaan  
T +423 375 23 23 | E: info@plakando.com | www.plakando.com

## Aktuelle Weiterbildungen



### Unternehmensführung

#### KMU Unternehmer Akademie

**Ziel:** Die neue «KMU Unternehmer Akademie» verfolgt einen sehr praxisorientierten Ansatz: Neben den Hauptthemen Unternehmensführung/-strategie, Leadership & Kommunikation, Personalmanagement, Organisation, Marketing und finanzielle Führung sind diverse Vernetzungstage und Expertengespräche mit lokalen Unternehmern vorgesehen.

**Datum und Zeit:** Start ist am Freitag, 13. September 2019, von 8.30 bis 17.00 Uhr und am Samstag, 14. September 2019, von 8.30 bis 17.00 Uhr.

**Referenten:** Hochkarätige Fachreferenten von kurse.li und der ibW.

**Kosten:** CHF 6900.00, Mitglieder der Wirtschaftskammer Liechtenstein CHF 5950.00

### Berufsbildner und Lernende

#### TELEFONKURS für Lernende

**Ziel:** Das Telefon ist das effizienteste Instrument der Kundenbetreuung und der Kundenbindung.

Im Telefonkurs schauen wir uns in realen Geschäftssituationen, Leitfäden sowie Kleinigkeiten an, welche häufig über den Erfolg des Telefongesprächs entscheiden.

**Datum und Zeit:** Dienstag, 6. August 2019, von 8.00 bis 11.30 Uhr

**Referentin:** Cassandra Senti, 100pro! der Wirtschaftskammer Liechtenstein

**Kosten:** CHF 250.00

### Arbeitssicherheit

#### Einführungsschulung für Lernende

**Ziel:** Lernende werden auf die Gefahren und Tücken im Arbeitsalltag vorbereitet und erfahren, wie sie sich vor Unfällen mit Hilfe der persönlichen Schutzausrüstung sichern müssen.

**Datum und Zeit:** Dienstag, 20. August 2019, 8.00 bis ca. 10.30 Uhr

**Referent:** Gabriel Hoop, Hoop Sicherheitsberatung Eschen

**Kosten:** CHF 80.00

### Wirteschkurs

#### Vorbereitungslehrgang zur Gastwirteprüfung

**Ziel:** In dieser umfangreichen Weiterbildung erhalten Sie die nötigen Grundkenntnisse für die Absolvierung der Gastwirteprüfung.

**Datum und Zeit:** Start ist am Freitag, 23. August 2019, um 8.30 Uhr

**Referenten:** Mag. Susanne Meier, Roman Jenal, Bert Marxer, Fachmann im Finanz- und Rechnungswesen mit eidg. Fachausweis, Mag. iur. LL.M, Regine Walzl, StV.-Abteilungsleiterin Recht, Sicherheitsfachmann Gabriel Hoop

**Kosten:** CHF 1980.00

### FL Recht

#### Sozialversicherungsrecht bei der Anstellung von Grenzgängern

**Ziel:** Es werden die Grundsätze der internationalen Koordinationsbestimmungen im Bereich der sozialen Sicherheit anhand von praktischen Fällen dargestellt. Die sozialversicherungsrechtliche Unterstellung, Rechte und Pflichten sowie Leistungsansprüche werden Ihnen durch praktische Darstellung detailliert erläutert.

**Datum und Zeit:** Mittwoch, 28. August 2019, von 8.30 bis 17.00 Uhr

**Referent:** Ralph Büchel, Caveris AG, Ruggell

**Kosten:** CHF 370.00, Mitglieder der Wirtschaftskammer Liechtenstein CHF 320.00

#### Internationales Steuerrecht I: Grundzüge Doppelbesteuerungsabkommen

**Ziel:** Nach Absolvierung des Kurses verfügen Sie über grundlegende Kenntnisse im internationalen Steuerrecht mit Fokus auf Doppelbesteuerungsabkommen. Die praxisnahe Wissensvermittlung ermöglicht es Ihnen, das Gelernte in Ihrer beruflichen Praxis effektiv einzusetzen und verschafft Ihnen und Ihren Kunden somit einen direkten Mehrwert.

Der Kurs dient darüber hinaus zur Vorbereitung auf die Teilnahme am Kurs

«Internationales Steuerrecht II: Vertiefung Doppelbesteuerungsabkommen».

**Datum und Zeit:** Mittwoch, 11. und 18. September 2019, jeweils von 8.00 bis 12.00 Uhr

**Referent:** StB Dipl.-Kfm. Matthias Langer, LL.M. von der actus ag in Triesen

**Kosten:** CHF 370.00, Mitglieder der Wirtschaftskammer Liechtenstein CHF 320.00

### Persönlichkeits- und Selbstmanagement

#### Praxisworkshop Visualisieren!

**Ziel:** Power-Point war gestern! Heute ist wieder mehr Individualität gefragt.

Falls Sie gelegentlich Sitzungen leiten, Präsentationen durchführen, Lernsequenzen vorbereiten oder einfach Ihre Aufzeichnungen wirkungsvoller gestalten wollen, ist dieser Workshop genau richtig für Sie.

**Datum und Zeit:** Mittwoch, 4. September 2019, von 13.30 bis 17.30 Uhr

**Referent:** Beat Meyer, Ausbilder mit eidg. Fachausweis, Systemischer Coach GBS St.Gallen

**Kosten:** CHF 250.00, Mitglieder der Wirtschaftskammer Liechtenstein CHF 210.00

#### Mensch ärgere dich nicht, denn Ärger macht es nur ärger!

**Ziel:** Aktuelle Erkenntnisse der Gehirnwissenschaften und zeitlose Weisheiten für einen souveränen Umgang mit reizenden Menschen und Situationen.

**Datum und Zeit:** Dienstag, 12. November 2019, von 9.00 bis 17.00 Uhr

**Referent:** Markus Gruber, IAK Institut für Angewandte Kreativität, Aschau im Zillertal

**Kosten:** CHF 500.00

● Information und Anmeldung unter: Tel. +423 235 00 60, E-Mail s.kieber@kurse.li

**Eine detaillierte Übersicht über unser Kursangebot finden Sie unter [www.kurse.li](http://www.kurse.li)**

# unternehmer.

publikation der wirtschaftskammer liechtenstein



## Erscheinung

- 03. Juni 2019
- 01. Juli 2019
- 02. September 2019
- 01. Oktober 2019
- 04. November 2019
- 02. Dezember 2019
- 03. Februar 2020
- 02. März 2020
- 01. April 2020
- 04. Mai 2020

## Inserateschluss

- 15. Mai 2019
- 13. Juni 2019
- 12. August 2019
- 12. September 2019
- 14. Oktober 2019
- 11. November 2019
- 14. Januar 2020
- 11. Februar 2020
- 12. März 2020
- 14. April 2020

## Distribution

### Auflage 4800 Exemplare

- Persönlich adressiert an jede(n) UnternehmerIn Liechtensteins.
- Liegt bei allen öffentlichen Behörden und Institutionen auf.
- Die Publikation «unternehmer.» der Wirtschaftskammer Liechtenstein bietet Ihnen eine ideale Plattform für inserate «von UnternehmerInnen für UnternehmerInnen».
- Die Zeitschrift veröffentlicht Berichte und Meinungen, welche unsere liechtensteinische Wirtschaft tangieren.

**1/1 Seite**  
198 x 261.25 mm

**1/2 Seite**  
quer 198 x 128.25 mm  
hoch 96 x 261.25 mm

**1/4 Seite**  
quer 198 x 61.75 mm

**hoch**  
96 x 128.25 mm

**1/8 Seite**  
96 x 61.75 mm

**Wiederholungs-  
rabatt**  
3 x 5%  
6 x 10%  
10 x 15%

Zuschlag bei  
Platzierungs-  
wunsch: 20%

Alle Preise  
verstehen sich  
exkl. MwSt.

**Tarif 4-farbig**  
Mitglieder  
CHF 1380.-  
Nicht-Mitglieder  
CHF 1560.-

**Tarif 4-farbig**  
Mitglieder  
CHF 690.-  
Nicht-Mitglieder  
CHF 790.-

**Tarif 4-farbig**  
Mitglieder  
CHF 395.-  
Nicht-Mitglieder  
CHF 490.-

**Tarif 4-farbig**  
Mitglieder  
CHF 240.-  
Nicht-Mitglieder  
CHF 290.-

## Beispiel:

**Publireportage:**

**Stabile Verbindungen, sichere Daten**

Datenlecks oder Verbindungsunterbrechungen können sich für Unternehmen zu existenzbedrohenden Krisen auswachsen. Seit 20 Jahren ist die SpeedCom AG einer der führenden Anbieter von Dienstleistungen in den Bereichen Informatik und Telekommunikation.

Durch den Betrieb von zwei eigenständigen Datacenter am Unternehmensstandort in Liechtenstein sind viele der Dienstleistungen als Cloud Services verfügbar. Der Einsatz moderner Technologien garantiert heute volle Zugriffssicherheit und stabile und sichere Internetverbindungen.

Die jüngsten Störungsfälle in Liechtenstein haben eindeutig im Bewusstsein gewirkt, was wichtig mitunter eine stetig verfügbare und stabile Internetverbindung in einer immer stärker vernetzten Welt ist. Wird diese Kommunikation gestört, geht vielerorts fast nichts mehr für Unternehmen so wie ein ungespeicherter Digital Data alles andere als geschäftsfördernd, weshalb einer stabilen IT- und Telekommunikationsinfrastruktur grosse Bedeutung zukommen werden sollte. Diese werden die Ansprüche an die Infrastruktur stetig grösser und komplexer. «Es kann nur heute das Durchblick verlieren», sagt Andreas Kollmann, CEO und Inhaber der SpeedCom AG.

«Wir haben uns darauf spezialisiert, Systemlösungen zu erarbeiten, die individuell den Kundenwünschen angepasst werden. So stellen wir den Auftrag erfüllen und die Arbeit effizienter gestalten. Das Konzept liegt Kollmann: Effizientes und qualifiziertes Personal und der Einsatz moderner und hochweertiger technischer Komponenten.

Daten bleiben in Liechtenstein

Netzstabilität und Sicherheit werden immer wichtiger. Bei der Abhängigkeit von einem einzigen Netzstrang kann immer wieder etwas passieren, weshalb SpeedCom auf Redundanz setzt. Unsere Kunden verfügen über eine dreifache Internetanbindung über einen redundanten

Interne Backbone. Beim Thema Datensicherheit und Cloud-Services hat das Unternehmen Anfang 2018 durch die Übernahme der Honecker AG, einem führenden Anbieter von Datencenter-Lösungen, seine Kompetenzen gestärkt. «In der IT ist das Thema Datensicherheit eines der grössten Themen überhaupt», sagt Uta Frick, CFO und Inhaber der SpeedCom AG.

«Die angebotenen Cloud-Services wie virtuelle Server, Mailboxierung oder Cloud-Telefonie stammen alle aus dem eigenen Datacenter. Es ist somit sichergestellt, dass die Daten und Applikationen vollständig auf der eigenen Hardware in Liechtenstein betrieben werden.»

Nicht zuletzt auch wegen der Datenschutz-Geschwörung der EU (DSGVO) gewinnt das Thema, wo Daten gelagert werden und wer darauf zugreifen kann, stark an Bedeutung. Die SpeedCom-Server sind ausgestattet mit einer redundanten Netzstromversorgung mit Diesel-Generator sowie einem hochverfügbaren Kühlsystem. Zudem gewährleisten eine stetige Videoüberwachung und strikte Zutrittskontrollen die Sicherheit der Systeme», erklärt Uta Frick.

Umzug im Jubiläumsjahr

Im 20. Jahr ihres Bestehens hat die SpeedCom AG neue Räumlichkeiten in der Schaaner Industriestraße. Am neuen Standort befindet sich auch eines der Datacenter. «Unsere Mitarbeiter werden mehr Platz haben und es alle Arbeitsplätze auf einem Stockwerk untergebracht werden können, wird auch der Austausch untereinander vereinfacht. Zudem ergaben sich durch die Nähe zum benachbarten Datacenter zusätzlich zahlreiche Vorteile», erklärt Kollmann die Umzugsmaßnahmen.

Interessierte können sich am Tag der offenen Tür vom 27. Oktober 2018 (11:00-18:00 Uhr) ein Bild der neuen Räumlichkeiten und dem Angebot des Unternehmens machen.

**SpeedCom**

SpeedCom AG  
Im alten Riet 153, FL-9494 Schaan  
Industriestrasse 27, FL-9491 Ruggell  
www.speedcom.li

SpeedCom (Schweiz) AG  
Langmattstrasse 27, CH-9470 Buchs  
www.speedcom.ch

unternehmer, Oktober 2019 12

## Publireportage:

Für Mitglieder: Stellen Sie Ihr Unternehmen / Ihre Produkte vor!  
1 Seite 4-farbig zum Sondertarif!  
Preis ab gelieferten Daten:  
Für Nichtmitglieder:

**CHF 1150.-**  
**CHF 1500.-**

## Prospektbeilagen:

Bis A4, bis 50g  
Werbewert: CHF 1910.- + techn. Kosten CHF 700.-

**CHF 2610.-**

## Marketing, Verkauf:



creativeservice ag  
Im alten Riet 153, 9494 Schaan  
Telefon +423 / 375 23 23  
kunde@creativeservice.li  
www.creativeservice.li

wirtschaftskammer.liechtenstein  
für gewerbe, handel und dienstleistung

Rätsel.

15 Minuten unternehmer. Pause

FL Gemeinde	über-grosse Menge	Teil der Mund-höhle	euras. Staaten-bund	Film von Spiel-berg (1982)	fettähn-l. Sub-stanzen	Spass	stehende Gewäs-ser	Hohl-organ	Breit-bandan-schluss	ital: König	liturg. Gewand v. Geist-lichen	Zahl-wort	Auf-passer	Stoff-gemisch				
						umwelt-freundl. Energie-erzeuger				8								
See-fahrts-kunde				1		ägypt. Sonnen-gott		brit. R&B-Sängerin			6	glätten, planieren		zu keiner Zeit				
	11			blauer Jeans-stoff	Fluss durch Luzern				3	Spiel-fläche im Theater			9					
austral. Lauf-vögel			Chemie-faser					Material der Ele-fanten-zähne										
		13				<div style="border: 2px dashed red; padding: 5px;"> <p><b>Kein Handy-Empfang?</b> Das muss nicht sein!</p> <p><i>Willst Du Empfang, ruf an!</i></p> <p>+423 388 11 88 triesen@naegele-capaul.com</p> <p><b>NÄGELE-CAPAU</b> communications</p> <p>... über 35 Jahre Ihr kompetenter Partner</p> </div>					Badean-lage mit warmer Quelle	Land-streit-mächte		Vor-läuferin der EU				
dumme Hand-lung, Torheit			Göttin der Hindus														Angeh. e. Turk-volkes	Form, Muster
Zeit-angabe	engl.: Tier	best. Artikel			FL Ge-meinde										best. Artikel (4. Fall)		dt. Gross-stadt an d. Donau	12
Schau-bilder, Illu-strationen		engl. Flächen-mass	Abk.: vice versa								engl.: meinen	besitz-anzeig. Fürwort (1. Pers.)	Mutter der Göttin Hera		Radau	US-Schau-spielerin (Rene)	14	
	2						Vergel-tung						österr. Fernseh-Sender (Abk.)	Com-puter-taste				
		4		Zch. f. Bohrium	Laub-baum				5	eh. dt. Währung (Abk.)	ital. Tonbez. für das F	ein-tönige Land-schaft						
christl. Männer-organis. (Abk.)			brenn-bares Gas			10		afrikan. Säuge-tier						7				
gieren, dürsten (nach etwas)							griech. Buch-stabe					pelziges Tierkleid						

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----	----	----	----	----

Teilnahme

Senden Sie das Lösungswort mit dem Betreff **Rätsel Juli 2019** an: info@wirtschaftskammer.li oder per Fax an 237 77 89 und gewinnen Sie einen 50-Franken-Einkaufsgutschein vom einkaufland liechtenstein.

Lösungswort Juni 2019:

**LACKIERPISTOLE**

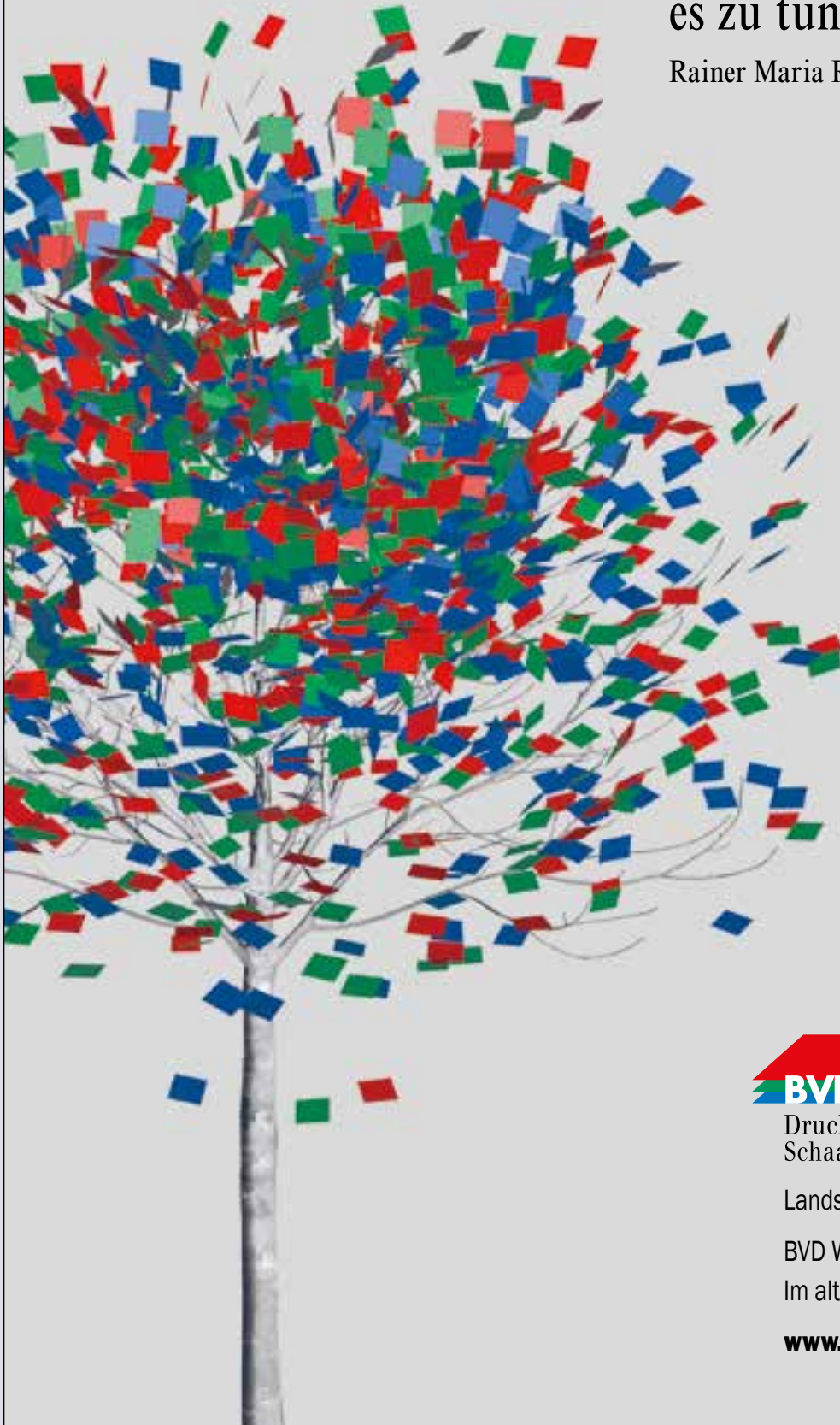
Gewinner des Einkaufsgutscheins:

- Stefan Boll, Triesen

Einsendeschluss ist der 19. Juli 2019

Dass etwas schwer ist,  
muss ein Grund mehr sein,  
es zu tun.

Rainer Maria Rilke



Druck+Verlag AG  
Schaan

Landstrasse 153, 9494 Schaan

BVD Werbetechnik

Im alten Riet 23, 9494 Schaan

[www.bvd.li](http://www.bvd.li)